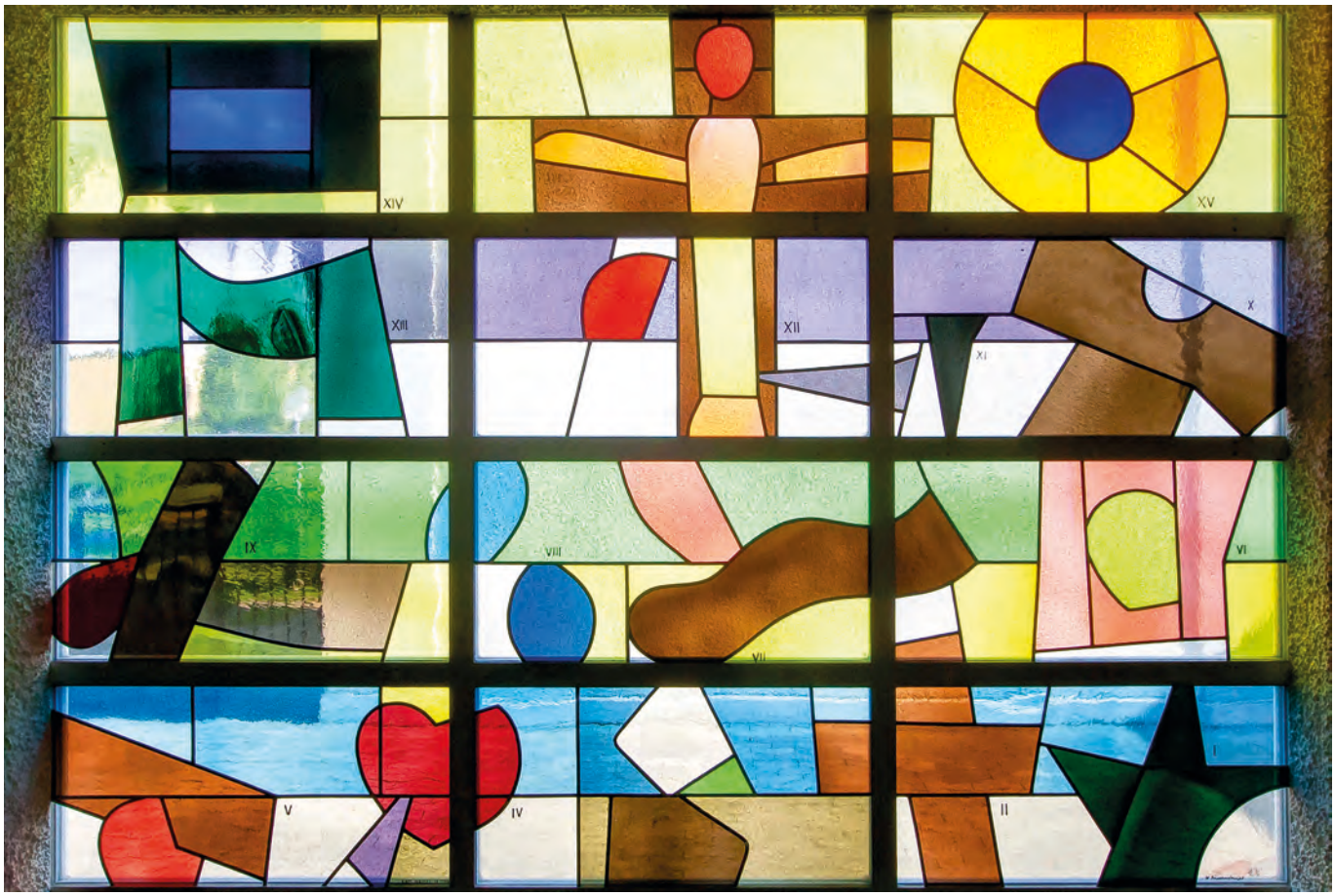
2022

AMTSBERICHT · JAHRESRECHNUNG
und Voranschlag 2023



KATH. KIRCHGEMEINDE DIEPOLDSAU-SCHMITTER

MAURO FERRARI AN DER ARBEIT

Der bekannte Restaurator und Vergolder Mauro Ferrari aus Altstätten bringt die finalen Pinselstriche beim blauen Gewand der fast vollständig wiederhergestellten, aus dem 19. Jahrhundert stammenden Figur aus dem Diepoldsauer Kirchenschatz, der Marienstatue «Maria Königin» an.

Bild auf Aussenumschlag: Kreuzweg-Fenster im Foyer der katholischen Kirche St. Antonius

Einladung zur ordentlichen

Kirchbürgerversammlung

Montag, 3. April 2023, um 19.30 Uhr

in der katholischen Kirche Diepoldsau-Schmitter

TRAKTANDEN:

1. Vorlage Amtsbericht und Jahresrechnung 2022
2. Budget und Steuerplan 2023
3. Allgemeine Umfrage

Die Bürgerversammlung findet in der katholischen Kirche statt. Nach der Versammlung trifft man sich im Pfarreizentrum zum Gedankenaustausch und gemütlichen Beisammensein.

Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich abzufassen und dem Versammlungsleiter an der Versammlung abzugeben.

Fehlende Stimmausweise können beim Pfarreisekretariat am Kapellweg 1a in Diepoldsau oder beim Aktuar, Fredy Roth, Aegetholzstrasse 9, 9443 Widnau, bezogen werden. (fredy.roth@seelsorgeeinheit.ch)

Diepoldsau-Schmitter, 14. Februar 2023 *Der Kirchenverwaltungsrat*

AMTSBERICHT 2022

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Vor vier Jahren habe ich mir überlegt, von welchen Gedanken ich mich leiten lassen will während meiner aktiven Zeit als Präsident des Kirchenverwaltungsrates. Das sind die Leitgedanken, an denen ich mich in meiner Aufgabe als Präsident von Beginn weg orientiere:

Im konstruktiv kritischen und wohlwollenden Miteinander tätige Nächstenliebe leben und dabei Sinn stiften, Positives bewirken, neue Erfahrungen machen.

Was das für die Arbeit im Kirchenrat bedeutet, teile ich mit Ihnen im Vorwort. Vorher werfe ich noch einen kurzen Blick zurück auf die ersten Wochen des Jahres 2022:

Die Politik hob die Corona-Massnahmen im Februar 2022 weitgehend auf. So lebte die Pfarrei anschliessend wieder ohne Einschränkungen. Das tat richtig gut!

«Anpassungsfähigkeit, Solidarität und Durchhaltevermögen»

Diese Werte und Fähigkeiten, wie ich sie in meinem Amtsbericht 2021 ausführte, trugen uns durch die Corona-Zeit und zeigten uns, was im Mit- und Füreinander möglich ist!

Die Bürgerversammlung am Montag, 4. April 2022, fand endlich wieder physisch statt. Sich persönlich treffen, austauschen und zusammen debattieren; das freute uns sehr! Nach der ordentlichen Bürgerversammlung in der Kirche genossen wir das gemütliche Beisammensein bei guter Musik der einheimischen Band «nuts and coke» und einem Imbiss im Pfarreisaal. Die Lebendigkeit unserer Pfarrei zeigte sich wieder verstärkt und intensiver!

DANK

Als aktive Pfarreiangehörige tragt Ihr die gesamte Kirchgemeinde – sichtbar nach aussen oder still im Hintergrund wirkend.

Der Kirchenverwaltungsrat spürt und sieht Euer Engagement und schätzt es ungemein. Denn Ihr seid tragende Säulen unserer Gemeinschaft

Herzlichen Dank!

Dieser jährliche Amtsbericht veranschaulicht die Aktivitäten und die Lebendigkeit unserer Gemeinschaft. Zusätzlich empfehle ich www.kirchensteuer-sei-dank.ch zur Lektüre.

VORWORT

Die Amtsdauer 2020 – 2023 findet Ende Dezember 2023 ihren Abschluss.

In der langen Geschichte einer Kirchgemeinde wird der Rat dann ein neues Kapitel aufschlagen. Im neuen Kapitel werden Helena Bolt als Leiterin Finanzen und ich als Präsident nicht mehr im Kirchenverwaltungsrat mitwirken.

Ich durfte in meiner Amtszeit viel Wohlwollen spüren und erleben. Herzlichen Dank!

Für die Aufgaben, welche wir beide Ende 2023 weitergeben, suchen wir eine Nachfolge. Dazu kreierten wir einen Kontaktflyer, um das Profil eines Verwaltungsratsmitglieds klar zu beschreiben und mit Interessierten einfacher ins Gespräch zu kommen.

Im folgenden Auszug aus dem Flyer beschreiben wir in wenigen prägnanten Worten, was die Arbeit im Kirchenverwaltungsrat ausmacht.

Als Mitglied des Kirchenverwaltungsrates wirst Du echt gebraucht und trägst aktiv dazu bei, gute Rahmenbedingungen für die pastorale Arbeit zu schaffen. Wir kümmern uns um die Menschen, Infrastrukturen und finanziellen Mittel der Kirchgemeinde.

Um bei uns mitzuwirken, musst Du keine Expertin sein oder jahrelange Facherfahrung mitbringen. Bei uns darfst Du Erfahrungen machen und Dich in interessante Themen wie Personelles, Liegenschaften und Finanzen einarbeiten.
Du übernimmst Teilverantwortung und wirst von den Ratskolleginnen und -kollegen unterstützt, die mit Dir zusammen die Gesamtverantwortung tragen. Wenn Du etwas noch nicht weisst oder nicht kennst, kriegst Du bei uns die Chance zu lernen. Und wir lernen gerne auch von Dir.
In unserem Rat und in der Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden, mit Kolleginnen aus anderen Gemeinden und mit Dienstleistern machst du wertvolle Erfahrungen. Du organisierst, leitest Sitzungen, argumentierst, löst Probleme, bist Teil von Teamprozessen, erlebst Konfliktlösungen, regst Deine Kreativität an und stärkst Deine Kompetenzen.

Die zentrale Aufgabe des Kirchenverwaltungsrates ist, *gute Rahmenbedingungen für die pastorale Arbeit zu schaffen.*

In dieser Aufgabe verstehen wir uns als starke Partner für die Pastoral. Wir sind Sparringpartner in einem dualen System. Meine zu Beginn erwähnten Leitgedanken beschreiben das Verhalten, an dem wir uns als Vertreter der Kirchgemeinde und als Partner der Pastoral orientieren. Als solche verhalten wir uns konstruktiv kritisch und in einem wohlwollenden Miteinander; entwickeln jedoch kein Sendungsbewusstsein.

Die tätige Nächstenliebe im «Kleinen» und Alltäglichen ist Richtschnur für unser Handeln. Wir agieren respektvoll, sind anständig und professionell in unseren Aufgaben. Und wenn ich gefragt werde, ob der Kirchenrat überhaupt Leitgedanken benötige oder wieso ich mich denn von Gedanken leiten lassen will, fällt meine Antwort ganz einfach aus: Sind unser Tun und Handeln von diesen Werten geprägt, sind wir sicher nicht weit davon entfernt, unsere Ziele zu erreichen. Als Kirchenverwaltungsrat wollen wir Sinn stiften, Positives bewirken und dabei neue Erfahrungen machen.

Ich danke meine Kolleginnen und Kollegen sowie den Mitarbeitenden und den vielen Freiwilligen fürs Miteinander! Ich wünsche Ihnen allen viel Freude und Erfüllung.

Der Präsident: *Christian Müller*

Die folgenden Seiten berichten aus dem Leben der Kirchgemeinde und der Antoniuspfarrei.

VERWALTUNG

Allgemeines:
Im Rat setzen folgende Themen die Schwerpunkte: Mitarbeitende, Liegenschaften, Finanzen, Seelsorge, Katechese in Koordination mit der Schulgemeinde, Jugendarbeit, Pfarreirat, Vereine, Seelsorgeeinheit/Zweckverband, Dekanat/Kirchgemeinden, Administration des Katholischen Konfessionsteils/Kollegienrat/Bistum, Beiträge. In der Ökumene pflegen wir den Austausch mit der evangelischen und der methodistischen Kirchgemeinde und setzen immer wieder ökumenische Zeichen, wo sie sich anbieten (aktuell z.B. Brunnen, Glockengeläut).
In der Friedhofkommission, in der Zusammenarbeit bei Bestattungen sowie in der Nutzung des Andachtsraumes im «Zentrum Rheinauen» arbeiten wir gut und gerne mit der Politischen Gemeinde zusammen. Mit der Schulgemeinde sind wir in ständigem Kontakt für ein gutes Gelingen der laufenden Veränderungen in der Katechese. Zudem stellen wir Schulungsräume und Mittagstischmöglichkeiten für die Schule zur Verfügung.
An den Jahresversammlungen und Sitzungen der Ehe- und Familienberatungsstelle, des Dekanats, des Kirchgemeindeverbandes sowie der Anlässe, organisiert von der Administration und des Bistums, ist der Rat durch die zuständigen Mitglieder in geeigneter und möglicher Form vertreten.

PERSONELLES

Mitarbeitende:
Dario Canal zieht, nach kurzer Zeit bei uns als Mesmer, weiter nach Kobelwald. Für seinen bereichernden Einsatz danken wir ihm herzlich und wünschen ihm alles Gute an seinem neuen Wirkungsort.

Es gelang uns, die Nachfolge nahtlos sicherzustellen. **Stefan Widrig** (Foto Seite 4 oben links) aus Widnau bringt langjährige Erfahrung als Mesmer und eine hohe technische Affinität mit, die in dieser Tätigkeit immer

wichtiger wird. Er hat seine Stelle am 1. Oktober 2022 angetreten. **Bea Eggert-Böni** (oben rechts) gestaltet insbesondere den Kirchenschmuck und dekoriert die Räume im Pfarreizentrum gekonnt und mit viel Hingabe. Zudem amtet sie als Mesmer-Stellvertreterin.

Susanne Hutter-Schalk (links) geht auf Ende Februar 2023 in Frühpension. Gestartet ist sie bei uns im Dezember 2001 als Hilfsmesmerin. 2010 wechselte sie ins Pfarreisekretariat und konzentrierte sich nach der Aufgabe ihrer Zusatzfunktion als Hilfsmesmerin im Jahr 2013 voll auf diese Tätigkeit. Eine langjährige, treue und sehr geschätzte Mitarbeiterin! Unkompliziert, mit buchhalterischem Flair ausgestattet, hat sie pragmatisch angepackt. Das gut gelaunte Lachen im Gesicht hat sie dabei begleitet. Sie möchte ihre grösser werdende Enkelschar mehr geniessen sowie mehr Zeit für sich und für gemeinsame Projekte mit ihrem Mann haben.

Die Stelle schrieben wir öffentlich aus. **Nadja Vatrella-Hutter** (linke Spalte unten rechts) stellte sich als ideale Nachfolgerin im Bewerbungsprozess heraus. Sie tritt die Stelle auf 1. März 2023 an. **Susanne Holenstein-Thurnherr** (linke Spalte unten links) und Nadja Vatrella-Hutter bilden das neue Sekretariatsgespann.

Ingeborg Vogel (unten links) sorgt als Raumpflegerin dafür, dass sich die Oberflächen im Pfarreisekretariat immer gut präsentieren. Nebenbei engagiert sie sich mit viel Herz im Pfarreirat. **Corinne Häusler** (unten rechts) betreut mit Umsicht die Judas-Thaddäus-Kapelle am Kapellweg.

Kirchenmusik
Konstanze Fink-Hofer (unten links) leitet mit ihrer begeisternden Art den Kirchenchor und setzt mit ihrem Orgelspiel, ihrer Stimme und im Zusammenspiel mit Instrumentalisten immer wieder musikalische Zeichen in der Liturgie.

Im April 2022 hat **Lukas Diblik** (unten rechts) die Leitung des Frauenchors übernommen. Wir freuen uns auf die Auftritte des Chors im 2023.

Allgemein
Die Besoldungstabellen zum Personalreglement des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St. Gallen erfahren einen Teuerungsausgleich von 2 % ab 1.1.2023. Es erfolgen zusätzlich individuelle Lohnanpassungen durch Stufenanstiege.

Das Pastoralteam der Seesorgeeinheit ist beim Zweckverband angestellt. Hier übernehmen wir deren Budgetpositionen.

Bestatter
Den Bestattern der Politischen Gemeinde Diepoldsau-Schmitter danken wir herzlich für ihre sehr rücksichtsvolle Art in der ausgesprochen anspruchsvollen Tätigkeit. Herzlichen Dank an **Roger Spirig, Stefan Hunziker** und **Ernst Baumann**!

SEELSORGE

Auf der Höhe der Zeit und den Traditionen verbunden, schaffen es die Seelsorger*innen, Worte und Bilder zu transportieren, die regelmässig wichtige Orientierungspunkte für die Gemeinschaft bilden und dadurch «für die Seelen sorgen».

Katechese/Bildung
Einzelne Klassen der Primarschule erleben den Religionsunterricht weiterhin in einem dafür ausgerüsteten Gruppenraum im Pfarreizentrum. Platzmangel im Schulhaus war der Grund dafür.
Die vielen Gefirmten sind ein bedeutendes Zeichen für die Lebendigkeit der Pfarrei.

Ökumene
Die Themen im Austausch mit der evangelischen Kirchenvorsteherschaft sind: Religionsunterricht, Friedhöfe und Aufbahrung, Koordination der gemeinsamen Anlässe und Gottesdienste, Glockengeläut, Nutzung Andachtsraum im neuen Alters- und Pflegeheim sowie Übertragung der Gottesdienste ins Alters- und Pflegeheim.

Seelsorgeeinheit
Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit (siehe Bericht Zweckverband) hat sich personell mit zwei neuen Mitgliedern erweitert und gestärkt. Frau **Vera Rösch** ist als kirchliche Sozialarbeiterin in einem 50 %-Pensum hauptsächlich für das Ressort Familienpastoral verantwortlich und Frau **Petra Merz Kellenberger** übernimmt mit einer 50 %-Anstellung schwergewichtig das Ressort Jugendarbeit.

Hinten v.l.n.r.: Alexandra Moser, Georg Changeth, Vera Rösch, Uwe Rohloff. Vorne v.l.n.r: Gregor Syska, Petra Merz Kellenberger, Yvonne Cusinato und Bernd Bürgermeister.

Im Herbst 2022 haben die pastoralen Gremien das überarbeitete Seelsorgekonzept genehmigt.

Zweckverband
Der Administrationsrat hat das Mandat des Kurators bis 31.12.2023, also um ein weiteres Jahr verlängert. Wir haben mit der vom Administrationsrat verfügten Zweckverbandsordnung nun ein volles Jahr Erfahrungen gesammelt. Die Mandatsverlängerung erlaubt, aus den gemachten Erfahrungen die entsprechenden Schlüsse für allfällig notwendige Korrekturen und Weiterentwicklungen zu ziehen und eine zukunftsfähige Lösung in der Zusammenarbeit zu etablieren.

AMTSTRÄGER (Amtsperiode 2020 – 2023)

Die Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates und des Kollegienrates:

v.l.n.r.: Sabine Benz, Romano Reis, Helena Bolt, Christian Müller, Bernd Bürgermeister (Pfarreibeauftragter, ohne Stimmrecht) und Anja Sieber.

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission:

v.l.n.r.: Pamela Huser-Hutter, Bianca Grüninger-Frei, Roman Frischknecht, Hans-Peter Waibel und Daniel Breu.

Die Mitglieder des Pfarreirates:

v.l.n.r.: Ingeborg Vogel, Antonio Zichi, Bernd Bürgermeister (ohne Stimmrecht), Giovanna Grasso, Anja Sieber, Nada Hemmi, Manuela Fuchs, Moritz Lauwiner, Ralph Lehner und Michael Thomele.

Die einzelnen Mitglieder sind auf den beiden letzten Seiten dieses Amtsberichts aufgeführt.

ADMINISTRATION

Auf dem Pfarreisekretariat ist die neue elektronische Adressverwaltung seit Mitte Jahr in Betrieb. Sie ermöglicht eine effizientere, erweiterte und individualisierte Bearbeitung und Verwaltung der Adressen.

LIEGENSCHAFTEN

Kirche/Friedhof
Am Jahreswechsel stellen wir die Kirchenbeleuchtung auf LED um. Dadurch verbessert sich auch die Dimmbarkeit der Leuchtmittel. Die Leuchtkörper, welche als «Klassiker» gelten, bleiben in Betrieb. Die Technik lässt sich künftig via Tablet und Handy steuern.

Durch den Einsatz der neuen PV-Anlagen mit guten Eigenverbrauchswerten und durch die Nutzung von LED-Leuchten in der Kirche wirken wir den künftigen höheren Stromkosten entgegen.

Kirchturm / Glockengeläut
Anlässlich der Kirchbürgerversammlung vom 4. April 2022 informierten wir, dass ab Herbst 2022 in der Nacht zwischen 22:00 h und 06:00 h abwechslungsweise die Glocken der katholischen Kirche und jene der evangelischen Kirche die volle Stunde «schlagen». Die «katholischen» Glocken übernehmen die geraden und die evangelischen die ungeraden Stunden. Auf den Viertelstundenschlag verzichten wir.

Das Angelus-Läuten verschiebt sich von 05:00 h auf neu 06:00 h – von 11:00 h auf neu 12:00 h und von 17:00 h auf neu 18:00 h. Die «Diepoldsauer-Tradition» gleicht sich der allgemein gültigen Tradition in der katholischen Kirche an.

Warum haben wir ungestellt?
Die Glockenschläge während der Nacht sind keine kirchliche Tradition, sondern erfolgten für die Bevölkerung, weil zu jener Zeit nicht jede und jeder über eine eigene Uhr verfügte.
Mit der Umstellung führen wir eine Tradition aktiv weiter. In der bisherigen Form waren Lärmimmissionen immer wieder Anlass für Diskussionen. Andernorts führte dies zum Teil zum erzwungenen Abstellen der Glockenschläge.
Und, wir setzen mit dem abwechslungsweisen Geläut ein starkes ökumenisches Zeichen!

Orgel
Wir liessen dieses Jahr den Orgelzustand prüfen. Sie ist sehr gut gewartet und in gutem Zustand. Die Erbauer fertigten handwerklich eine Orgel auf sehr hohem Niveau. Es ist bekannt: Der Standort ist nicht ideal. Die Zugänglichkeit für das Stimmen sowie für allfällige Revisions- und Reparaturarbeiten ist erschwert.

Jährlich lassen wir die Orgel stimmen. Künftig wartet und stimmt der Orgelbauer die Pfeifen alle fünf Jahre umfassender und tiefgreifender. So gewährleisten wir eine gute Tonqualität für das virtuose Spiel auf der Orgel.
(Hinweis: Bei einem Ersatz müsste mit Kosten von über Fr. 750'000.00 gerechnet werden, was nicht opportun ist.)

Friedhof
Die Baumurnengräber sind sehr beliebt. Auch die Ruderal-Fläche entwickelt sich erfreulich und immer mehr Kirchgemeinde-Mitglieder erwägen eine Bestattung auf dieser für das Rheintal typischen Vegetationsfläche mit den individuellen Grabsteinen.

Die Politische Gemeinde investierte nochmals in die qualitative Verbesserung und Mobilität der Beschallung. Die Reichweite und Tonqualität erhöhte sich so deutlich.

Pfarreizentrum
Der Starkregen im August 2022 führte in den Kellern zu einigen Schäden. Dank dem grossen Einsatz der Helfer hielten sich die Schäden in Grenzen. Die Beschädigungen konnten jedoch gut repariert oder ersetzt werden. Situativ verbesserten und verstärkten wir die bisherigen Abwehrmassnahmen. Wir erweitern zudem die Ausrüstung in Form von Wasserpumpen und -schläuchen.

Der Blauring strich im Sommer die Oberflächen in ihren Räumen in Fronarbeit neu. Die neuen Bodenbeläge darin vermitteln eine angenehme Atmosphäre für den Aufenthalt.

Ukrainische Flüchtlinge
Ab Frühling bis Sommer unterrichteten Helfer ukrainische Flüchtlinge im kleinen Saal, der als Schulzimmer diente – tätige Nächstenliebe live.

Wir ermöglichen der Schulgemeinde den Religionsunterricht für Primarschüler*innen in den sehr gut ausgestatteten Gruppenräumen im Pfarreizentrum. Die Katechet*innen leisten hier sehr gute Arbeit. Weiter stellen wir der Schulgemeinde den grossen Saal an zwei Tagen für den Mittagstisch für Schüler*innen unentgeltlich zur Verfügung.

Die Räume im Pfarreizentrum sind sehr beliebt. Die rege Buchung durch Gruppen oder Personen zeigt das deutlich. Sie treffen sich für Besprechungen oder für Anlässe. Ein Ort des Für- und Miteinanders!

Seit Sommer 2022 präsentieren sich die Parkplätze mit einem Feinbelag und den notwendigen Markierungen. So lässt sich gut manövrieren und einparkieren.

Altersheim – Andachtsraum
Die beiden Kirchgemeinden leisteten ihren Beitrag in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit den Planern und der politischen Gemeinde. So entstand ein sehr gelungener und würdevoller Andachts- und Multifunktionsraum. Die Kirchgemeinden leisteten auch einen finanziellen Beitrag. Die Einweihung fand am 1. Juli 2022 in feierlichem Rahmen statt. Über Youtube erleben wir die Gottesdienste aus der Kirche «live gestreamt». Die Bewohner sind so hautnah mit dabei.

AUSBLICK

Arbeit in der Pfarrei sowie in der Seelsorgeeinheit
Neue Mitglieder stiessen im Jahr 2022 zum Seelsorgeteam und verstärken es gezielt. Unsere Jugend ist unsere Zukunft. Hier wollen wir im Ressort «Jugendarbeit» fokussiert an dieser Zukunft arbeiten. Die Familie bildet das Fundament und die Basis für die Gemeinschaft in der Pfarrei. Darum stärken wir die Familienpastoral.

Noch immer sind aber nicht alle notwendigen Kapazitäten vorhanden. Der Zweckverband arbeitet mit Umsicht daran, dass die Seelsorgeeinheit die notwendigen Ressourcen erhält.

Ich bin der Überzeugung, dass mit den gesellschaftlich schwieriger werdenden Rahmenbedingungen die Herausforderungen für die soziale und seelsorgerische Arbeit zunehmen. Wir müssen uns überlegen, wie wir die bestehenden wertvollen und niederschwelligen Dienstleistungen gut weiterführen oder ergänzen, die Vernetzung zu anderen Organisationen ausweiten und pflegen. Einfach tätige Nächstenliebe sinnstiftend und unbürokratisch leben!

Liegenschaften
Unser Weg in der **Biodiversität** heisst Korrekturen anbringen wo notwendig, Sinnvolles weiterführen, Erfahrungen sammeln – so pflegen wir die Biodiversität aufmerksam und differenziert.

2023 klären wir vertieft ab, wie es um den Kirchturm bestellt ist in Bezug auf den Zustand der Oberflächen, der Bausubstanz und der Technik. Dabei berücksichtigen wir die Rahmenbedingungen, wie z.B. denkmalpflegerische Aspekte. In der nächsten Amtsdauer wollen wir die Oberflächen auffrischen und evtl. teils neu gestalten in der Kirche.

Das Feldkreuz bei der Christbaumkultur der Ortsgemeinde Schmitter erfährt eine Auffrischung.

Mit dem Wechsel vom Mitglied des Kirchenverwaltungsrates zu dessen Präsidenten machte ich mir Gedanken, woran ich mich orientieren will.

Was soll mein Handeln leiten?

Hier nochmals meine Leitgedanken:
Im konstruktiv kritischen und wohlwollenden Miteinander tätige Nächstenliebe leben und dabei **Sinn stiften – Positives bewirken – neue Erfahrungen machen**

Diese kurzen und einfachen Leitlinien waren mir eine gute und sehr wertvolle Orientierung. Ich glaube, das sind auch heute noch ebenso reizvolle Perspektiven für jemanden, der im Kirchenverwaltungsrat mitwirken möchte.

Traut Euch!

Für den Kirchenverwaltungsrat: Christian Müller

PFARREISTATISTIK 2022

Kirchbürgerinnen und Kirchbürger		3'052*
Stimmberechtigte		2'469
Taufen		25
Erstkommunion		38
Firmungen		25
Trauungen:	in unserer Pfarrei	2
	auswärts	1
Todesfälle		20
Kirchenaustritte		43
Kircheneintritte		1
Anzahl Ministranten*innen		42
Anzahl Jungwächtler und Blauringmädchen		147

* Diepoldsauer Katholiken*innen, welche auf der Widnauer Seite des Rheins leben, werden der Pfarrei Widnau zugerechnet.

KATHOLISCHER KONFESSIONSTEIL – KATHOLISCHES KOLLEGIUM

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St. Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 92 Kirchgemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St. Gallen», welches den St. Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Der Administrationsrat blickt auf ein reich befrachtetes Geschäftsjahr. Er behandelte rund 500 Geschäfte im Bereich Kirche, Soziales, Kultur, Bildung und Kirchgemeindeaufsicht. Viele soziale und kulturelle Projekte konnten mit einem Beitrag unterstützt werden. Allein 1,05 Mio. Franken für Projekte in der Missions- und Entwicklungshilfe oder 1,3 Mio. Franken für die Caritas St. Gallen-Appenzell. Die Bestandesaufnahme für die anstehende Verfassungsrevision wurde abgeschlossen. Sie bildet zusammen mit dem Auftrag des Kath. Kollegiums die Grundlage für die weiteren Arbeiten. In Zusammenarbeit mit dem Bischof wurden neue Weisungen für den Religionsunterricht erlassen und das Personalreglement für das gesamte kirchliche Personal überarbeitet. Eine Lohngleichheitsanalyse bestätigte, dass es beim Katholischen Konfessionsteil mit seinen rund 350 fest angestellten Mitarbeitenden keine Lohnunterschiede hinsichtlich des Geschlechts gibt. Der Administrationsrat pflegte auch Kontakte zu verschiedenen Akteuren des politischen Lebens. In kirchlichen Fragen arbeitete er eng mit dem Ordinariatsrat zusammen.

Die Katholische Kantonssekundarschule «flade» erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Schülerzahlen steigen stetig – auch aufgrund der starken Jahrgänge in der Stadt St. Gallen. Über 770 (VJ 720) Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Region besuchen neu in 44 (42) Klassen die «flade». Mehr Platz wird benötigt, vor allem in den Zentrumsschulhäusern. Die Schaffung von zusätzlichem Schulraum wird den Administrationsrat intensiv beschäftigen.

Im Stiftsbezirk konnte ein weiteres Teilprojekt, das renovierte Türmlihaus, den Nutzern Stiftsbibliothek und «flade» übergeben werden. Die Sanierungsarbeiten im Dekanatsflügel sind fast abgeschlossen. Damit werden die ältesten, noch

nicht renovierten Räume erneuert und die alte Zellenstruktur des Klosters wieder hergestellt. Sie stehen ab Januar 2023 den verschiedenen Dienststellen des Bischöflichen Ordinariates zur Verfügung.
Im Rahmen der Verleihung des St. Galler Kulturpreises lancierte der Preisträger eine Debatte über den Umgang mit antiken Kulturgütern und menschlichen Überresten in Museen – am Beispiel von Schepenese, der Mumie, die seit 1820 im Barocksaal der Stiftsbibliothek ihre letzte Ruhe gefunden hat und 1836 durch den Kath. Konfessionsteil käuflich erworben wurde. Unfreiwillig stand und steht die Stiftsbibliothek im Zentrum der Debatte, die inzwischen auch eine politische Dimension erreicht hat. Die Diskussionen werden den Administrationsrat, aber auch viele andere Museen, wohl auch 2023 beschäftigen.

Das Katholische Kollegium (Parlament) tagte nach Corona erstmals wieder im Kantonsratssaal. Das Parlament genehmigte im Juni die Rechnung 2021 mit einem Gesamtaufwand von 67,9 Mio. Franken bei einem Ertragsüberschuss von 1,47 Mio. Franken. Dieses sehr gute Ergebnis war auf verschiedene Faktoren wie höhere Steuererträge, Corona-Ausfallentschädigungen und Schulgelder zurückzuführen. Weiter wurde das Kulturgüterdekret erlassen. Dadurch wird der Schutz von bedeutenden sakralen und profan-klösterlichen Kulturgütern mit einer Rechtsgrundlage sichergestellt, die nicht vom staatlichen Recht erfasst waren. Das Parlament hat auch die techn. Berechnungsgrundlagen für den Finanzausgleich zu Gunsten der Kirchgemeinen angepasst. Dadurch werden die Finanzausgleichszahlungen an die Kirchgemeinden ab 2023 wieder an das übliche Mass herangeführt. An der November-Sitzung wählte das Katholische Kollegium Peter Burkhard, Ebnat Kappel, als neuen Parlamentspräsidenten. Es verabschiedete das Budget 2023 mit einem Aufwand von 72,4 Mio. und einem Ertrag von 72 Mio. Franken und sprach einen Kredit von 2,2 Mio. Franken für den Ersatz von 374 alten Fenstern in den Stiftsgebäuden.
Im Jahr 2022 ist in vielen Bereichen wieder etwas Normalität eingekehrt, auch wenn sich im gesellschaftlichen Leben vieles verändert hat, insbesondere auch im kirchlichen Leben. Die fortschreitende Individualisierung und Säkularisierung wird die Kirche und den Katholischen Konfessionsteil weiterhin stark fordern. Der Administrationsrat stellt sich diesen Herausforderungen und er setzt sich weiterhin für unsere christlichen Wurzeln und eine am Leben orientierte Kirche ein. Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2023 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Der Verwaltungsdirektor: Thomas Franck

ZWECKVERBAND DER SEELSORGEEINHEIT WIDNAU-BALGACH-DIEPOLDSAU/SCHMITTER

Auch ein steiniger Weg ist ein Weg, der zum Ziel führt, aber es braucht etwas mehr Geduld und Gottvertrauen. Die Aufgabe als Kurator des Zweckverbandes gestaltete sich auch im vergangenen Jahr nicht immer einfach. Insbesondere bestehen nach wie vor Meinungsverschiedenheiten bei der Kostenverteilung und bei den Zuständigkeiten im Rahmen des dualen Systems der Kirche. Trotz der nicht einfachen Themenlage konnten an den Sitzungen stets konstruktive Beratungen geführt werden. Die Aufarbeitung und Klärung dieser Themen benötigen viel mehr Zeit, als zu Beginn erhofft. Zudem erfordert die besondere Situation eine grosse Kompromissbereitschaft aller Beteiligten.
Im vergangenen Jahr haben vier Sitzungen mit dem Beratergremium stattgefunden. Hinzu kommen zahlreiche Besprechungen zu einzelnen Themen. Insgesamt standen rund 40 Themen auf der Bearbeitungsliste. Neben dem Kostenverteilschlüssel waren das unter anderem die Stellenplanergänzung, das Seelsorgekonzept sowie das Budget und der Rechnungsabschluss. Erfreulicherweise ist der verrechenbare Gesamtaufwand 2022 insgesamt um rund 86'000 Franken tiefer ausgefallen als budgetiert.
Im Zweckverband ist die Zusammenarbeit mit dem Beratergremium, dem Pastoralteam und der Geschäftsstelle erfreulicherweise trotz schwieriger Themenlage nach wie vor gut und auf einer konstruktiven Ebene, ebenso auch die Zusammenarbeit mit den drei Kirchenverwaltungen und den Pfarreien. Viele Gemeindeglieder setzen sich freiwillig und uneigennützig für ein vielfältiges und sinnstiftendes Pfarreileben ein. Allen gebührt Dank und Anerkennung für das engagierte Wirken und Wohlwollen im Dienste unserer Kirche.

Kurator Zweckverband: Werner Muchenberger

VERWALTUNGSRECHNUNG ZWECKVERBAND

Konto	Kontobeschreibung	Voranschlag 2022 Aufwand	Voranschlag 2022 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Rechnung 2022 Ertrag	Voranschlag 2023 Aufwand	Voranschlag 2023 Ertrag
A	**LAUFENDE RECHNUNG**						
1	**BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG**	**65'010.00**	**0.00**	**62'515.86**	**0.00**	**61'020.00**	**0.00**
120	**Verwaltungsrat Zweckverband**	**19'075.00**	**0.00**	**18'217.95**	**0.00**	**17'810.00**	**0.00**
120.3001	Honorare	9'000.00	0.00	13'396.00	0.00	14'000.00	0.00
120.3002	Sitzungs- und Taggelder	5'750.00	0.00	750.00	0.00	450.00	0.00
120.3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'265.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
120.3173	Spesenentschädigungen	700.00	0.00	3'060.95	0.00	1'000.00	0.00
120.3182	Sachversicherungen, Amtsbürgschaft	360.00	0.00	360.00	0.00	360.00	0.00
120.3190	Verschiedenes	2'000.00	0.00	651.00	0.00	2'000.00	0.00
140	**Allgemeine Verwaltung**	**34'935.00**	**0.00**	**30'326.08**	**0.00**	**33'610.00**	**0.00**
140.3016	Sekretariat	18'000.00	0.00	17'958.70	0.00	20'000.00	0.00
140.3017	Sekretariat durch Dritte	13'000.00	0.00	9'491.13	0.00	10'000.00	0.00
140.3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'265.00	0.00	665.90	0.00	500.00	0.00
140.3040	Personalversicherungsbeiträge (BVG)	1'800.00	0.00	1'768.70	0.00	2'200.00	0.00
140.3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	120.00	0.00	147.00	0.00	160.00	0.00
140.3090	Uebriger Personalaufwand	300.00	0.00	0.00	0.00	300.00	0.00
140.3101	Büromaterial, Drucksachen	200.00	0.00	61.65	0.00	200.00	0.00
140.3181	Porti, Telefon, Postcheck, Bankzinsen und -spesen	250.00	0.00	233.00	0.00	250.00	0.00
148	**Informatik**	**11'000.00**	**0.00**	**13'971.83**	**0.00**	**9'600.00**	**0.00**
148.3112	Anschaffungen von Hard- und Software	4'500.00	0.00	7'373.45	0.00	4'600.00	0.00
148.3152	Unterhalt von Hard- und Software	4'000.00	0.00	4'318.38	0.00	2'500.00	0.00
148.3153	Homepage	2'500.00	0.00	2'280.00	0.00	2'500.00	0.00
2	**SEELSORGE UND GOTTESDIENST**	**719'100.00**	**0.00**	**667'598.35**	**1'541.85**	**795'280.00**	**0.00**
210	**Seelsorgepersonal**	**719'100.00**	**0.00**	**666'056.50**	**0.00**	**795'280.00**	**0.00**
210.3011	Geistlichkeit, Pastoralteam	569'700.00	0.00	537'849.40	0.00	620'000.00	0.00
210.3012	Seelsorgeaushilfen	10'000.00	0.00	8'603.35	0.00	10'000.00	0.00
210.3024	Personalversicherung (BVG) durch Dritte	4'500.00	0.00	4'414.80	0.00	5'300.00	0.00
210.3030	Sozialversicherungsbeiträge	45'500.00	0.00	44'613.80	0.00	60'000.00	0.00
210.3040	Personalversicherungsbeiträge (BVG)	48'000.00	0.00	50'317.40	0.00	58'000.00	0.00
210.3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'800.00	0.00	4'786.90	0.00	5'000.00	0.00
210.3090	übriger Personalaufwand	9'300.00	0.00	2'620.00	0.00	3'750.00	0.00
210.3091	Weiterbildung	18'400.00	0.00	7'704.60	0.00	22'760.00	0.00
210.3101	Büromaterial, Druckkosten	600.00	0.00	228.85	0.00	1'070.00	0.00
210.3105	Literatur, Abonnemente	300.00	0.00	53.00	0.00	1'400.00	0.00
210.3172	Spesenentschädigung	8'000.00	0.00	4'864.40	0.00	8'000.00	0.00
220	**Dienstpersonal**	**0.00**	**0.00**	**1'541.85**	**1'541.85**	**0.00**	**0.00**
220.3014	Haushälterin	0.00	0.00	1'440.00	0.00	0.00	0.00
220.3015	Rückerstattung Haushälterin	0.00	0.00	0.00	1'541.85	0.00	0.00
220.3030	Sozialversicherungsbeiträge	0.00	0.00	92.10	0.00	0.00	0.00
220.3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	0.00	0.00	9.75	0.00	0.00	0.00

VERWALTUNGSRECHNUNG ZWECKVERBAND

Konto	Kontobeschreibung	Voranschlag 2022 Aufwand	Voranschlag 2022 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Rechnung 2022 Ertrag	Voranschlag 2023 Aufwand	Voranschlag 2023 Ertrag
3	**GLAUBENSVERKÜNDUNG**	**270'300.00**	**0.00**	**314'410.40**	**45'825.44**	**298'300.00**	**0.00**
310	**Religionsunterricht**	**250'800.00**	**0.00**	**295'681.50**	**45'825.44**	**278'800.00**	**0.00**
310.3021	Religions- und ERG-Unterricht	206'650.00	0.00	252'352.35	0.00	230'000.00	0.00
310.3023	Rückerstattung Religionsunterricht	0.00	0.00	0.00	45'187.59	0.00	0.00
310.3024	Personalversicherung (BVG) durch Dritte	200.00	0.00	0.00	637.85	0.00	0.00
310.3030	Sozialversicherungsbeiträge	17'000.00	0.00	20'814.25	0.00	20'000.00	0.00
310.3040	Personalversicherungsbeiträge (BVG)	23'000.00	0.00	19'690.05	0.00	23'000.00	0.00
310.3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'700.00	0.00	2'297.00	0.00	1'700.00	0.00
310.3090	übriger Personalaufwand	2'250.00	0.00	254.85	0.00	4'100.00	0.00
310.3105	Lehrmittel und Bibliothek	0.00	0.00	273.00	0.00	0.00	0.00
320	**Pfarrblatt**	**19'500.00**	**0.00**	**18'728.90**	**0.00**	**19'500.00**	**0.00**
320.3011	Pfarreiforum	18'000.00	0.00	17'175.00	0.00	18'000.00	0.00
320.3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'500.00	0.00	1'553.90	0.00	1'500.00	0.00
4	**PFARREILEBEN**	**44'750.00**	**0.00**	**15'997.85**	**0.00**	**53'000.00**	**0.00**
430	**Kirchliches Leben, Veranstaltungen**	**44'750.00**	**0.00**	**15'997.85**	**0.00**	**53'000.00**	**0.00**
430.3133	Firmung	36'250.00	0.00	15'312.05	0.00	39'750.00	0.00
430.3139	Kirchliche Veranstaltungen	6'000.00	0.00	550.00	0.00	9'500.00	0.00
430.3620	Beiträge an pfarreiliche Aktivitäten	2'500.00	0.00	135.80	0.00	3'750.00	0.00
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**0.00**	**1'099'160.00**	**0.00**	**1'013'155.17**	**0.00**	**1'207'600.00**
995	**Beiträge Kirchgemeinden**	**0.00**	**1'099'160.00**	**0.00**	**1'013'155.17**	**0.00**	**1'207'600.00**
995.4500	Anteil Widnau	0.00	491'625.76	0.00	443'343.01	0.00	526'935.00
995.4510	Anteil Balgach	0.00	256'324.36	0.00	246'337.69	0.00	293'718.00
995.4520	Anteil Diepoldsau-Schmitter	0.00	351'209.88	0.00	323'474.47	0.00	386'947.00

Konto	Kontobeschreibung	Voranschlag 2022 Aufwand	Voranschlag 2022 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Rechnung 2022 Ertrag	Voranschlag 2023 Aufwand	Voranschlag 2023 Ertrag
	ZUSAMMENZUG						
1	**BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG**	**65'010.00**	**0.00**	**62'515.86**	**0.00**	**61'020.00**	**0.00**
2	**GOTTESDIENST UND LITURGIE**	**719'100.00**	**0.00**	**667'598.35**	**1'541.85**	**795'280.00**	**0.00**
3	**GLAUBENSVERKÜNDUNG**	**270'300.00**	**0.00**	**314'410.40**	**45'825.44**	**298'300.00**	**0.00**
4	**GEMEINSCHAFT**	**44'750.00**	**0.00**	**15'997.85**	**0.00**	**53'000.00**	**0.00**
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**0.00**	**1'099'160.00**	**0.00**	**1'013'155.17**	**0.00**	**1'207'600.00**
	Total	**1'099'160.00**	**1'099'160.00**	**1'060'522.46**	**1'060'522.46**	**1'207'600.00**	**1'207'600.00**

BILANZ ZWECKVERBAND

Konto	Kontobeschreibung	Aktuell	%	Vorjahr	%
1	**AKTIVEN**	**117’104.18**	**100.0**	**46’979.44**	**100.0**
10	**Finanzvermögen**	**117’104.18**	**100.0**	**46’979.44**	**100.0**
100	**Flüssige Mittel**	**116’182.08**	**99.2**	**42’019.84**	**89.4**
1020	Raiffeisenbank Mittelrheintal	116’182.08	99.2	42’019.84	89.4
108	**Transitorische Aktiven**	**922.10**	**0.8**	**4’959.60**	**10.6**
1080.09	Transitorische Aktiven	922.10	0.8	4’959.60	10.6
1	**Total AKTIVEN**	**117’104.18**	**100.0**	**46’979.44**	**100.0**
2	**PASSIVEN**	**117’104.18**	**100.0**	**46’979.44**	**100.0**
20	**Fremdkapital**	**117’104.18**	**100.0**	**46’979.44**	**100.0**
208	**Transitorische Passiven**	**117’104.18**	**100.0**	**46’979.44**	**100.0**
2080.09	Transitorische Passiven	117’104.18	100.0	46’979.44	100.0
2	**Total PASSIVEN**	**117’104.18**	**100.0**	**46’979.44**	**100.0**

KOSTENAUFTEILUNG ZWECKVERBAND

Rechnung 2022 – Kostenaufteilung nach Personal- und Sachaufwand

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag
Aufwand		
Personalaufwand (Artengruppe 30)	723'816.58	
Personalaufwand Religionsunterricht	249'856.06	
Total Personalaufwand	**973'672.64**	
Sachaufwand	24'170.48	
Total Personal- und Sachaufwand	**997'843.12**	
Firmung	15'312.05	
Total Aufwand	**1'013'155.17**	
Ertrag		
Anteil Kirchgemeinde Widnau		443'343.01
Anteil Kirchgemeinde Balgach		246'337.69
Anteil Kirchgemeinde Diepoldsau/Schmitter		323'474.47
Total Ertrag		**1'013'155.17**

KOSTENAUFTEILUNG ZWECKVERBAND

Aufwandaufteilung

Beitragsart	Total	Widnau	Balgach	Diepoldsau-Schmitter
Personalaufwand (Artengruppe 30)	723'816.58	304'633.17	191'493.93	227'689.48
Personalaufwand Religionsunterricht	249'856.06	121'127.41	47'818.64	80'910.00
Sachaufwand	24'170.48	10'172.65	6'394.58	7'603.26
Firmung	15'312.05	7'409.78	630.54	7'271.73
Total	**1'013'155.17**	**443'343.01**	**246'337.69**	**323'474.47**

Personalaufwand nach Beitragsart (Artengruppe 30)

Beitragsart	Prozent	Betrag
Sockelbeitrag	30%	217'144.97
Beitrag nach Katholiken*innen	60%	434'289.95
Beitrag nach Steuerkraft	10%	72'381.66
Total Personalaufwand nach Beitragsart	**100%**	**723'816.58**

Personalaufwand Sockelbeitrag

Kirchgemeinde	Anteil	Betrag
Widnau	1/3	72'381.66
Balgach	1/3	72'381.66
Diepoldsau/Schmitter	1/3	72'381.66
Total Personalaufwand Sockelbeitrag	**3/3**	**217'144.97**

Personalaufwand nach Katholiken*innen

Kirchgemeinde	Anzahl	Prozent	Betrag
Widnau	4'766	48.61%	211'120.55
Balgach	2'013	20.53%	89'170.30
Diepoldsau/Schmitter	3'025	30.85%	133'999.09
Total Personalaufwand nach Katholiken*innen	**9'804**	**100.00%**	**434'289.95**

Personalaufwand nach Steuerkraft

Kirchgemeinde	Betrag	Prozent	Betrag
Widnau	2'734	29.19%	21'130.96
Balgach	3'874	41.37%	29'941.97
Diepoldsau/Schmitter	2'757	29.44%	21'308.73
Total Personalaufwand nach Steuerkraft	**9'365**	**100.00%**	**72'381.66**

KOSTENAUFTEILUNG ZWECKVERBAND

Sachaufwand nach Beitragsart

Beitragsart	Prozent	Betrag
Sockelbeitrag	30%	7'251.14
Beitrag nach Katholiken*innen	60%	14'502.29
Beitrag nach Steuerkraft	10%	2'417.05
Total Sachaufwand nach Beitragsart	**100%**	**24'170.48**

Sachaufwand Sockelbeitrag

Kirchgemeinde	Anteil	Betrag
Widnau	1/3	2'417.05
Balgach	1/3	2'417.05
Diepoldsau/Schmitter	1/3	2'417.05
Total Sachaufwand Sockelbeitrag	**3/3**	**7'251.14**

Sachaufwand nach Katholiken*innen

Kirchgemeinde	Anzahl	Prozent	Betrag
Widnau	4'766	48.61%	7'049.97
Balgach	2'013	20.53%	2'977.67
Diepoldsau/Schmitter	3'025	30.85%	4'474.65
Total Sachaufwand nach Katholiken*innen	**9'804**	**100.00%**	**14'502.29**

Sachaufwand nach Steuerkraft

Kirchgemeinde	Betrag	Prozent	Betrag
Widnau	2'734	29.19%	705.63
Balgach	3'874	41.37%	999.86
Diepoldsau/Schmitter	2'757	29.44%	711.56
Total Sachaufwand nach Steuerkraft	**9'365**	**100.00%**	**2'417.05**

Firmung

Kirchgemeinde	Anzahl	Prozent	Betrag
Widnau	22	45.83%	4'623.96
Balgach	3	6.25%	630.54
Diepoldsau/Schmitter	23	47.92%	4'834.14
Total Firmung	**48**	**100.00%**	**10'088.65**
Firmreise			
Widnau	8	53.33%	2'785.81
Balgach	0	0.00%	0.00
Diepoldsau/Schmitter	7	46.67%	2'437.59
Total Firmreise	**15**	**100.00%**	**5'223.40**
Gesamttotal Firmung und Firmreise			**15'312.05**

KOSTENAUFTEILUNG ZWECKVERBAND

Budget 2023 – Kostenaufteilung nach Personal- und Sachaufwand

Erfolgsrechnung	Budget 2023		
	Aufwand	Ertrag	
Aufwand			
Personalaufwand (Artengruppe 30)	851'920.00		
Personalaufwand Religionsunterricht	278'800.00		
Total Personalaufwand	**1'130'720.00**		
Sachaufwand	37'130.00		
Firmung	39'750.00		
Total Aufwand	**1'207'600.00**		
Ertrag			**Gerundet**
Anteil Kirchgemeinde Widnau		526'935.07	526'935.00
Anteil Kirchgemeinde Balgach		293'718.32	293'718.00
Anteil Kirchgemeinde Diepoldsau/Schmitter		386'946.61	386'947.00
Total Ertrag		**1'207'600.00**	**1'207'600.00**

Aufwandaufteilung

Beitragsart	Total	Widnau	Balgach	Diepoldsau-Schmitter
Personalaufwand (Artengruppe 30)	851'920.00	358'548.14	225'385.15	267'986.70
Personalaufwand Religionsunterricht	278'800.00	135'160.00	53'360.00	90'280.00
Total Personalaufwand	1'130'720.00	493'708.14	278'745.15	358'266.70
Sachaufwand	37'130.00	15'626.93	9'823.16	11'679.91
Firmung	39'750.00	17'600.00	5'150.00	17'000.00
Total	**1'207'600.00**	**526'935.07**	**293'718.32**	**386'946.61**

Personalaufwand nach Beitragsart

Beitragsart	Prozent	Betrag
Sockelbeitrag	30%	255'576.00
Beitrag nach Katholiken*innen	60%	511'152.00
Beitrag nach Steuerkraft	10%	85'192.00
Total Personalaufwand nach Beitragsart	**100%**	**851'920.00**

Personalaufwand Sockelbeitrag

Kirchgemeinde	Anteil	Betrag
Widnau	1/3	85'192.00
Balgach	1/3	85'192.00
Diepoldsau/Schmitter	1/3	85'192.00
Total Personalaufwand Sockelbeitrag	**3/3**	**255'576.00**

Personalaufwand nach Katholiken*innen

Kirchgemeinde	Anzahl	%	Betrag
Widnau	4'766	48.61%	248'485.36
Balgach	2'013	20.53%	104'951.96
Diepoldsau/Schmitter	3'025	30.85%	157'714.69
Total Personalaufwand nach Katholiken*innen	**9'804**	**100.00%**	**511'152.00**

KOSTENAUFTEILUNG ZWECKVERBAND

Personalaufwand nach Steuerkraft

Kirchgemeinde	Anzahl	%	Betrag
Widnau	2'734	29.19%	24'870.79
Balgach	3'874	41.37%	35'241.20
Diepoldsau/Schmitter	2'757	29.44%	25'080.02
Total Personalaufwand nach Steuerkraft	**9'365**	**100.00%**	**85'192.00**

Sachaufwand nach Beitragsart

Beitragsart	Prozent	Betrag
Sockelbeitrag	30%	11'139.00
Beitrag nach Katholiken*innen	60%	22'278.00
Beitrag nach Steuerkraft	10%	3'713.00
Total Sachaufwand nach Beitragsart	**100%**	**37'130.00**

Sachaufwand Sockelbeitrag

Kirchgemeinde	Anteil	Betrag
Widnau	1/3	3'713.00
Balgach	1/3	3'713.00
Diepoldsau/Schmitter	1/3	3'713.00
Total Sachaufwand Sockelbeitrag	**3/3**	**11'139.00**

Sachaufwand nach Katholiken*innen

Kirchgemeinde	Anzahl	%	Betrag
Widnau	4'766	48.61%	10'829.96
Balgach	2'013	20.53%	4'574.22
Diepoldsau/Schmitter	3'025	30.85%	6'873.82
Total Sachaufwand nach Katholiken*innen	**9'804**	**100.00%**	**22'278.00**

Sachaufwand nach Steuerkraft

Kirchgemeinde	Anzahl	%	Betrag
Widnau	2'734	29.19%	1'083.97
Balgach	3'874	41.37%	1'535.95
Diepoldsau/Schmitter	2'757	29.44%	1'093.08
Total Sachaufwand nach Steuerkraft	**9'365**	**100.00%**	**3'713.00**

Firmung

Kirchgemeinde	Anzahl	Prozent	Betrag
Widnau	22	42.31%	11'000.00
Balgach	7	13.46%	3'500.00
Diepoldsau/Schmitter	23	44.23%	11'500.00
Total Firmung	**52**	**100.00%**	**26'000.00**
Firmreise			
Widnau	12	48.00%	6'600.00
Balgach	3	12.00%	1'650.00
Diepoldsau/Schmitter	10	40.00%	5'500.00
Total Firmreise	**25**	**100.00%**	**13'750.00**
Gesamttotal Firmung und Firmreise			**39'750.00**

BERICHT DES PFARREIBEAUFTRAGTEN

Liebe Leserin, lieber Leser!
Anfang des Jahres 2022 haben wir einen Wettbewerb durchgeführt und die Schülerinnen und Schüler um Vorschläge für die jährliche Osterkerze gebeten. Das nachfolgende Siegerbild war dann in der Diepoldsauer Kirche und in der Judas-Thaddäus-Kapelle auf den liturgischen Osterkerzen sowie auf den Heimosterzen zu sehen.

Ich finde dieses Bild, das im wahrsten Sinne des Wortes ein «österliches» Bild ist, passt nicht nur zur Botschaft von Ostern sondern auch sehr gut zu unserer Antoniuspfarrei Diepoldsau-Schmitter. Neuer Rhein und Brücke stilisieren das Kreuz. Das Kreuz sowie der erste und der letzte Buchstabe aus dem griechischen Alphabet – Alpha und Omega (= «Jesus Christus ist Anfang und Ende») – sowie die Jahreszahl sind traditionelle Elemente einer Osterkerze.
Der Schüler Joel Seitz, damals noch in der 6. Klasse, schrieb zu seinem Bild «Der Regenbogen bedeutet LGTBQ. Das Wasser bedeutet den neuen und den alten Rhein. Wie überquert man Diepoldsau? Mit einer Brücke.»
Der bunte Regenbogen, nebenbei bemerkt auch ein urbiblisches Symbol, steht für die Toleranz und die Wertschätzung jedem Menschen gegenüber und auch die Buntheit und Vielfalt der Welt. Diese Vielfalt kann man auch erahnen, wenn man an einem normalen Werktag beobachtet, wie viele Menschen mit oft ganz unterschiedlichen Lebenshintergründen im Pfarreizentrum ein- und ausgehen. Vielfältig sind das Programm und die Angebote der Pfarrei. Vielfältig können wir unseren Mitmenschen begegnen. Vielfältig begegnen wir durch unsere Mitmenschen, durch die Sakramente und durch die Feier der Gottesdienste unserem Gott!
Die Fotos und Berichte in diesem Amtsbericht geben hierin einen kleinen Einblick.
Das Bild der Brücke, dass der jugendliche Künstler Joel in die Mitte seines Bildes gesetzt hat, bringt es zum Ausdruck: nicht abschottend-ausladend, sondern verbindend-einladend wollen wir sein! Brücken bauen von Mensch zu Mensch und von Mensch zu Gott. Das ist zentral in unserer Pfarrei.

Ich danke allen für ihr Mitmachen und ihr grosses Engagement:
- Susanne Hutter (die am 1. März 2023 – für uns «leider» – frühpensioniert wird) und Susanne Holenstein im Pfarreisekretariat,
- dem Mesmerteam Stefan Widrig und Bea Eggert (die auf den 30. April 2023 leider ihre Anstellung gekündigt hat),
- unserer Kirchenmusikerin Konstanze Fink,
- den Kolleginnen und Kollegen im Pastoralteam,
- den Katecheselehrpersonen,
- allen Angestellten,
- den Ehrenamtlichen im Pfarrei- und Kirchenverwaltungsrat,
- sowie den vielen freiwilligen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die ministrieren, Gruppen leiten, in Chören mitsingen, bei Anlässen helfen, Betagte & Kranke besuchen, Gottesdienste und Feiern gestalten, anpacken und einfach da sind, wenn Unterstützung gebraucht wird!

Danken möchte ich allen, die mit ihrem Gebet, mit Worten, mit grossen oder kleinen Gesten Brücken bauen und den christlichen Glauben und die christlichen Werte in unserem Dorf leben.
Sie alle lassen das Licht von Ostern – das Licht der Hoffnung und des Glaubens – leuchten. Sie bringen es in die manchmal auch dunklen Lebenssituationen ihrer Mitmenschen.
Ein grosses Dankeschön und «Vergelt's Gott» gilt allen, die mit den Kirchensteuern einen wichtigen Beitrag leisten und das kirchliche Leben und Engagement in der Welt ermöglichen!
Ich freue mich auf weiterhin viele schöne Begegnungen und Erfahrungen und bin als Seelsorger und Pfarreibeauftragter sehr gerne mit und für Euch da!

Euer Seelsorger, Diakon Bernd Bürgermeister

EINIGE IMPRESSIONEN AUS DEM LEBEN DER ANTONIUSPFARREI

Sternsinger

Die Sternsinger brachten den Segen in die Häuser und sie nahmen am Samstagabend am Gottesdienst teil.

Erstkommunion

Die Erstkommunikanten erneuerten ihr Taufgelübde und an der Versöhnungsfeier (unten).

Weltgebetstag

Frauen aus Wales, Nordirland und England schrieben die Liturgie für den Weltgebetstag.

Ökumenischer Familiengottesdienst

Den ökumenischen Familiengottesdienst mit anschliessendem Fastenzmittag feierten wir in der evangelischen Kirche.

Palmsonntags-Gottesdienst

Die Scharen von Blauring und Jungwacht nahmen am Palmsonntags-Gottesdienst teil und verteilten anschliessend die gesegneten Palmzweige.

Muttertag

Der Pfarreirat überraschte alle Mütter nach dem Gottesdienst mit einem Apéro und einem feinen «Chrömli-Herz». Auch der Musikverein Diepoldsau-Schmitter machte den Müttern auf dem Kirchenplatz seine Aufwartung mit einem Ständchen.

Fronleichnams-Gottesdienst

Fronleichnamsgottesdienst am 16. Juni auf dem Kirchenplatz.

Patrozinium im Juni

Am Kirchenfestgottesdienst nahmen die Mädchen und Buben von Blauring und Jungwacht teil.

Pfarrei- und Kulturreise nach Padua

Die Pfarrei- und Kulturreise führte eine Gruppe mit Diakon Bernd Bürgermeister im Sommer ans Grab unseres Kirchenpatrons nach Padua.

Sommerlager Jungwacht und Blauring

Diakon Bernd Bürgermeister besuchte die Scharen von Jungwacht und Blauring im Sommerlager in Churwalden und gestaltete mit ihnen einen stillen Moment am Lagerfeuer.

Workshop Jugendarbeit

Am Workshop Jugendarbeit beteiligte sich eine grosse Anzahl Jugendlicher und Erwachsener, die sich alle sehr engagieren – ohne diese gäbe es keine so tolle Jugendarbeit in unserer Pfarrei.

Erntedank

Der Erntedankaltar war auch in diesem Jahr ein «Hingucker».

Fest des heiligen Bruder Klaus

Das Fest des Heiligen Bruder Klaus feierten wir am 25. September 2022 mit einem feierlichen Gottesdienst.

Verabschiedung Mesmer Dario Canal

Das Jahr 2022 war ein «Drei-Mesmer-Jahr». Nachdem Emanuel Frei (links) in die Nachbarpfarrei wechselt, hatte Dario Canal (rechts) nur ein kurzes Gastspiel. So trat nun im Oktober Stefan Widrig (Mitte) den Dienst als dritter «neuer Mesmer» seinen Dienst in St. Antonius an. Im kleinen Bild oben rechts: die drei Mesmer bei einem gemeinsamen Kaffee in der Diepoldsauer Sakristei.

Amtseinsetzung Mesmer Stefan Widrig

Anfang Oktober durften wir den neuen Mesmer Stefan Widrig bei uns in der Antoniuspfarrei willkommen heissen.

Bischof Markus auf Besuch

Anlässlich eines Besuchs im Rahmen des Firmkurses, liess es sich Bischof Markus nicht nehmen und besichtigte die Krippenwerkstatt im Keller des Pfarreizentrums. Mit einem Schlummertrunk wurde die spontane Visite abgeschlossen.

Begegnungsabend mit Schwester Gloria

Sr. Gloria, Franziskanerin aus Oberriet, erzählte bei einem Begegnungsabend in unserem Pfarreizentrum eindrücklich von ihren schrecklichen Erfahrungen als Rebellen-Geisel in Mali.

Fahnenweihe des Musikvereins

Auch eine Fahnendelegation unseres Blaurings war bei der Fahnenweihe des Musikvereins dabei.

«Home from Home» – Erlös für Südafrika

Laura Schmiedeknecht organisierte einen Kleiderverkauf, dessen Erlös «Home from Home» in Südafrika zugutekam.

Allerheiligen und Allerseelen

Zu Allerheiligen und Allerseelen am 1. und 2. November wurden die Kerzen für die Verstorbenen des letzten Jahres entzündet.

Firmung

Bischof Markus Büchel und seine Seelsorger, Bernd Bürgermeister und Georg Changeth, zusammen mit den Ministranten vor dem festlichen Firmgottesdienst.

Kirchenchor

Die Kommission des Kirchenchors, die sehr umsichtig die Geschicke des Vereins leitet.

Ehejubiläumsfest

Dekoration beim Ehejubiläumsfest an dem 50 Paare mit Jubiläen zwischen 5 und 62 Ehejahren teilnahmen.

Unsere Lektorinnen und Lektoren

An den Wochenenden und Feiertagen sowie bei Beerdigungen versehen unsere Lektorinnen und Lektoren den Freiwilligendienst in unseren Gottesdiensten. Sie leiten damit einen grossen Beitrag für unser Pfarreileben und ihnen gebührt unser aller Dank! *Im Bild von links: Yvonne Cusinato, Ruth Meier, Ottilia Breu, Fabian Hutter, Marcel Baumgartner, Daniela Züst, Maria Hutter, Roger Kehl, Mirjam Spirig, Michelle De-Marchi, Thomas Seitz, Susanne Hutter, Lisi Spirig, Ralph Lehner und Bernd Bürgermeister.*

Der ökumenische Adventsweg

Der ökumenische Adventsweg führte von der evangelischen zur katholischen Kirche und von dort über die Judas-Thaddäus-Kapelle zur methodistischen Kirche. *Im Bild: Das Musiktrio der Familie Seitz, welches die Gläubigen musikalisch begleitete.*

Weihnachten

In der festlichen geschmückten Pfarrkirche musizierten über die Weihnachtstage viele jüngere und ältere Musikant*innen in den Gottesdiensten – *wie Elena Sieber bei der Krippenfeier an Heiligabend (rechts).*

JAHRESBERICHT DES PFARREIRATES

Die Aufgabe des Pfarreirats besteht darin, in Zusammenarbeit mit dem Pfarreibeauftragten, dem Pastoralteam wie auch mit allen Mitgliedern der Pfarrei, eine lebendige Kirche aufzubauen und die Pflege und Begleitung des Pfarreilebens.

Zusammensetzung des Pfarreirates im 2022:

Michael Thomele	gew. Mitglied, Präsident
Antonio Zichi	gew. Mitglied, Vizepräsident
Manuela Fuchs	beruf. Mitglied, Kassierin
Ingeborg Vogel	gew. Mitglied, Aktuar, Medien
Giovanna Grasso	berufenes Mitglied
Monika Sebesova	berufenes Mitglied
Moritz Lauwiner	gewähltes Mitglied
Nada Hemmi	berufenes Mitglied
Ralph Lehner	berufenes Mitglied
Anja Sieber	Vertreterin KVR
Bernd Bürgermeister	Pfarreibeauftragter

Auch im vergangenen Jahr haben wir uns wieder aktiv an der Gestaltung beteiligt. Nachstehend einige Informationen und Gedanken.

Aktivitäten 2022
Neben den ordentlichen Sitzungen haben wir verschiedene Aktivitäten vorbereitet und durchgeführt, nachfolgend ein Auszug der Anlässe:
– «Still am Rii»
– «Still am Obat»
– Fastenzmittag
– Weltgebetstag
– Osternacht
– Muttertag
– Kirchenfest
– Reisesegen
– Alpgottesdienst
– Jahresprojekt
– Rollstuhlfahrer
– Ehejubiläum
– Rorate
– Adventsanlass

«Still am Rii» (Thema: Worte schenken)
Der Tag war noch fern, die Nacht nahm alles ein, von allen Seiten tauchten Lichter auf, die sich auf den Weg machten zum Feldkreuz beim Tannenwäldli. Es war sechs Uhr morgens, etwas mehr als 20 Personen fanden sich zum «Still am Rii» zusammen.
Wir begaben uns in Stille, umrahmt mit leisen Gitarrenklängen und spirituellen Texten auf den

Weg Richtung Maz am alten Rhein. Das ausgewählte Thema war «Worte schenken». Am Schluss unseres Morgenlobes genossen wir gemeinsam den Sonnenaufgang bei Kaffee und Gipfeli.

«Still am Obat»
Am letzten Montag im Monat findet in der Kirche das «Still am Obat» statt. Eine Auszeit für alle, vom Alltag zu entfliehen. Mit spirituellen Texten und musikalischen Klängen. Still werden, die Woche beginnen und den Monat beenden. Gestaltet wird der Anlass von Cornelia Durot.

Alpgottesdienst
Auf den 21. August hatten die katholische und evangelisch-reformierte Kirchgemeinden zum ökumenischen Gottesdienst eingeladen. Trotz den schwierigen Witterungsverhältnissen anfangs Wochenende strahlte die Sonne an diesem Sonntag. Viele Gläubige fanden den Weg auf den Diepoldsauer Schwamm der Ortsgemeinde Diepoldsau. Nach dem Gottesdienst, der vom Männerchor «Alpstee» Brülisau feierlich umrahmt wurde, konnte die Festwirtschaft geöffnet werden. Nebst einer feinen Wurst und Getränken genoss man auch die schöne Aussicht auf das Rheintal.

Der Alpgottesdienst auf dem Schwamm ist immer etwas Besonderes, denn kaum anderswo spürt man die Nähe zu Gottes Natur so nah und unvermittelt wie in den Bergen.

Jahresprojekt
Das neue Jahresprojekt des Pfarreirats wurde ausgewählt und am 18. September im Gottesdienst von Ralph Lehner, Arian und Loris Hemmi als Interview vorgestellt. Wir unterstützen in den nächsten zwei Jahren das Kinderspital im Libanon «St. Jude Children`s Research Hospital» das Kindern mit Krebserkrankungen Therapien ermöglicht.

Nach dem Gottesdienst wurden die Besucher mit einem Apéro vom Pfarreirat und libanesischen Delikatessen verköstigt.

Pfarreiratsausflug ins Tessin
Nach zwei Jahren Coronapause begab sich der Pfarreirat vom 2. bis 4. September wieder mal auf Reisen. Unsere Tour führte uns ins Tessin nach Locarno. Am ersten Tag der Anreise, war flanieren und einkehren in Locarno angesagt. Zum Abendessen waren wir im Grotto «al Capon» zu Gast und durften uns mit traditioneller Tessiner Küche verwöhnen lassen. Am Samstag begaben wir uns zu Fuss oder mit der Funicolare zum Wallfahrtsort «Madonna del Sasso». Pater Agostino führte uns durch die Kirche und die Geschichte rund um

den heiligen Berg. Nach unserem kulturellen und geschichtlichen Vormittag begaben wir uns nach Gudo ins Weingut «Sasso Chierico», um uns in die Geheimnisse, anders gesagt, in die Genüsse der Weine einzutauchen. Am letzten Tag unserer Reise stand ein Besuch des Marktes in Cannobio auf dem Programm. Um die Mittagszeit machten wir uns wieder auf den Heimweg ins Rheintal.

Ehejubiläum
Am 5. November fand in der katholischen Kirche das alljährliche Ehejubiläum statt. Über 50 Ehepaare feierten an diesem Abend ihren Ehrentag. Diakon Bernd Bürgermeister führte sehr schön durch den Gottesdienst und alle Paare durften sich das Eheversprechen erneut geben.
Im Anschluss an den Gottesdienst empfing der Pfarreirat alle Ehepaare mit einem Apéro im Freihofsaal. Nach der kurzen Ansprache und dem Tischgebet wurden die klassischen Fleischplättli serviert. Bei einer gemütlichen und heiteren Stimmung sorgte das Theater-Trio Bea, Regula und Anja mit ihren Sketches für einige Lacher. Es war ein gelungener Abend und der Pfarreirat hat jedes Jahr Freude daran, allen Anwesenden einen grossartigen Abend zu bieten.

Rorate
Viele Menschen besuchten am 29. November das 1. Rorate der Adventszeit. Vorbereitet und durchgeführt wurde es vom Pfarreirat und musikalisch umrahmt von der Folk Family. Nach dem Gottesdienst fanden viele Teilnehmer den Weg ins Pfarreizentrum zum gemeinsamen Frühstück. Es ist jedes Jahr erfreulich, wie viele Menschen sich am frühen Morgen auf den Weg in die Antoniuskirche machen.

Personelles
Auf Ende des Jahres 2022 ist folgendes Mitglied zurückgetreten:
– Monika Sebesova.

Im Namen des Pfarreirates möchte ich Monika für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Pfarrei herzlich danken.

Dank
Hiermit möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen vom Pfarreirat für ihr beherztes und motiviertes Schaffen in unserer Pfarrei herzlich danken.
Ebenso geht ein Dank an das Seelsorgeteam, die Kirchenverwaltung und an alle Mitgestalter, welche uns an den verschiedenen Anlässen immer tatkräftig unterstützen.
Nicht zu vergessen geht auch ein grosser Dank an unsere Familien. Sie entbehren uns an einigen Tagen und Abenden oder stehen ebenfalls zur Mithilfe bereit. Ich freue mich auf ein weiteres spannendes und interessantes Jahr 2023.

Der Pfarreiratspräsident: Michael Thomele

RELIGIONSUNTERRICHT

Kath. Religionsunterricht im Pfarreizentrum
In unserer Antoniuspfarrei werden wöchentlich 190 Kinder aus der Primarschule von unseren Katechese-Lehrpersonen unterrichtet. Aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten in den Schulhäusern Kirchenfeld und Mitteldorf findet der katholische Religionsunterricht seit August 2022 für die 1., 2. und 3. Klasse im Pfarreizentrum in den Zimmern «Bruder Klaus» und «Bruder Gallus» statt.

Katechet Urs Hutter mit der 2. Klasse aus dem Schulhaus Mitteldorf. Er arbeitet seit August 2022 teilamtlich als Katechet in unserer Kirchgemeinde.

Ökumenischer Schulschlusstag
Am Freitag, 24. Juni 2022 durften wir mit rund 50 Schüler*innen aus der 3. Oberstufe sowie deren Lehrerschaft und den Religionsunterricht(RU)-Lehrpersonen den ökumenischen Schultag durchführen. Zu Beginn des Tages gestaltete Pfarrer Andreas Brändle einen Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Tagsüber arbeiteten die Jugendlichen in Gruppen an verschiedenen Standorten in Diepoldsau zum Thema Glauben und Leben. Das Schlusswort hielt Diakon Bernd Bürgermeister in der katholischen Kirche.

Katecheseaustausch
Am 2. November 2022 trafen sich die Religions-Lehrpersonen, die in unserer Antoniuspfarrei unterrichten zu einem gemeinsamen Austausch. In einem wohlwollenden Miteinander liegt viel Kraft. Diese Kraft entsteht dann, wenn wir täglich versuchen, «Nächstenliebe» weiterzugeben und Lebensfreude zu vermitteln.

V.l.n.r.: Diakon Bernd Bürgermeister, Ressortverantwortliche Seelsorgeeinheit Alexandra Moser, RU-Lehrperson Birgit Schaub, Kirchenrätin Sabine Benz, RU-Lehrperson Karin Köppel, RU-Lehrperson Urs Hutter (es fehlt Mirjam Spirig).

Für die Katechese und den Religionsunterricht:
Sabine Benz

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Unsere Frauengemeinschaft hat im vergangenen Vereinsjahr verschiedene Anlässe und Treffen für Frauen jeden Alters organisiert.

In diesem Jahr war die Normalität wieder zurückgekehrt und die Besuchergruppe konnte mit viel Freude regelmässig alleinstehende, alte und kranke Menschen zu Hause, im Spital oder im Al-

ters- und Pflegeheim besuchen. Die Mütterrunde organisierte wie jedes Jahr im Oktober ihren «Räbalichtli»-Umzug, traditionell mit der Schellengruppe «Bergfreunde». Die Frauen mit kleinen Kindern waren monatlich zum Gedankenaustausch und Spielen zusammengekommen.

In der Fasnachtszeit und im Herbst haben sich die Frauen und Männer für einen gemütlichen Nachmittag mit Unterhaltung getroffen und wöchentlich hat sich die Strickrunde zum Arbeiten im Pfarreizentrum versammelt. Die hergestellten Handarbeiten wurden zum Verkauf angeboten. Auch dieses Jahr durfte der Erlös einer wohltätigen Institution übergeben werden.

Zu unserem Jahresprogramm gehörten einmal mehr die kirchlichen Anlässe, wie die Maiwallfahrt zum Kloster Magdenau, die Elisabethenfeier, Rorate im Advent, Bibelfrühstück und der Kaffee nach der Messe.

Mit dem gemeinnützigen Frauenverein besuchten wir in Flawil die Firma «St. Galler Öl» und durften den Betrieb besichtigen. Auch der Frauenzmorgen mit dem gemeinnützigen Frauenverein zum Thema «Theodorastiftung» mit dem Klinikclown Stanislaus war ein voller Erfolg.

Mit den Bäuerinnen- und Landfrauenverein organisierten wir zudem den Kurs «Werken und Geniessen» und den Kurs «fermentiertes Gemüse». Adventskränze und Gestecke bastelten wir gemeinsam mit unserer Kursleiterin Cornelia Thöny. Zum Jahresabschluss besuchten wir in Lindau den Weihnachtsmarkt am Hafen.

Für die Frauengemeinschaft: *Karin Graf*

FRAUENCHOR

Im Januar verliess uns Karin Fend nach knapp zwanzigjähriger Chorleitung. Die Stelle wurde sofort ausgeschrieben und mit Lukas Diblik konnte ein sehr kompetenter Nachfolger für unseren Chor verpflichtet werden. Die Frauen freuten sich sehr, als nach den Frühlingsferien wieder mit den Proben gestartet wurde. Die Phase des sich gegenseitigen Findens ist sehr gut verlaufen. Lukas verfügt über ein sehr grosses Fachwissen und leitet den Chor konsequent und mit viel Empathie. Den ersten Auftritt hatten wir im Gottesdienst am 4. Juni 2022, weitere folgten dann im Herbst.

Die Sängerinnen verzichteten auf einen Ausflug und trafen sich im August zu einem feinen Nachtessen in einem Diepoldsauer Restaurant.

Im 2022 verliess uns eine Sängerin. Im Gegenzug durften wir aber auch zwei ehemalige Mitglieder wieder begrüssen. Im Moment sind wir 15 Sängerinnen und es wäre schön, wenn sich die Gruppe vergrössern würde. Geprobt wird fast wöchentlich am Montagabend von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im kath. Pfarreizentrum. Ganz unverbindlich wird im Anschluss noch der Geselligkeit gefrönt. Wenn du dich angesprochen fühlst, dann komm doch einfach für eine Schnupperprobe vorbei. Wir freuen uns auf dich.

Für den Frauenchor: *Susi Hutter*

BLAURING

Das Jahr 2022 begann für uns mit der alljährlichen Christbaumsammlung, die durch Leiter*innen des Blaurings und der Jungwacht durchgeführt wurde. Es war spürbar, dass ein ständig verbesserter Ablauf zu hoher Motivation und Freude führt. Ein paar Wochen später gingen wir gemeinsam mit unseren Mädchen Schlittschuhlaufen und verbrachten einen schönen Nachmittag zusammen auf dem Eis. Am 1.-Kommunions-Postenlauf gestalteten wir mit der Jungwacht zusammen die Kinderbetreuung und spielten in der Turnhalle Affenfangis, Sitzball und viele andere grossartige Spiele. Gleich darauf folgte der Palmsonntag, wo wir unsere vorbereiteten Palmwedel verteilen durften. Im Mai fand auch unser Gala-Abend statt. Alle zogen sich schick an. Mit diversen Spielen hatten die Mädchen die Chance, Perlen zu verdienen, mit denen sie später Popcorn oder einen alkoholfreien Cocktail kaufen konnten. Die Fotowand lockte zudem für schöne Erinnerungfotos. Auch das Pfila (Pfingstlager) fand in diesem Jahr zum Glück wieder statt. Die Leiter*innen vom Blauring und der Jungwacht hatten ein grossartiges Programm für die Kinder zusammengestellt und gemeinsam durften wir ein unvergessliches Lager erleben. Im Juni fand die Kilbi statt. Alle Blauringmädchen, die mit uns den Gottesdienst in der Kirche besuchten, bekamen am Ende einen Jeton, mit dem sie eine Bahn benutzen durften. Kurze Zeit später fand unser Sommerlager unter dem Motto «Kampf im Olymp» statt. Dieses Jahr war das Sommerlager etwas aussergewöhnlich, führten wir ein Zeltlager gemeinsam mit der Jungwacht durch. Es war eine erlebnisreiche und schöne Woche mit vielen tollen Momenten.

Während den Sommerferien fanden noch weitere Anlässe statt, wie der 1. Augustbrunch in Diepoldsau. Diesen durften wir selbst organisieren. Am Familientag am Markt Heerbrugg haben wir die Kinderbetreuung übernommen. Im September

fand die Fahneneinweihung des Musikvereins Diepoldsau statt, an der wir ebenfalls teilgenommen haben. Zudem fand der alljährliche Postenlauf statt. An verschiedenen Posten konnte man sein sportliches Talent unter Beweis stellen. Im Oktober folgte dann die Halloween-Scharrunde. In einem Gruselhaus konnte sich Gross und Klein erschrecken lassen. Im November fand das Novembermärtli statt. Bei uns konnten die Gäste gutes Essen geniessen und wurden von toller Musik unterhalten, bevor dann im Dezember der Samiklaus auf Besuch kam. Die Kinder haben eine Woche zuvor ein Sprüchli einstudiert, das sie artig vortrugen. Zum Dank bekam jeder ein Säckli, gefüllt mit feinen Leckereien. Danach folgte der Advent am Markt, an dem wir mit Essen und Trinken bereitstanden. Zum Jahresende fand die Abgabe des Friedenslichtes statt – für uns ein harmonischer Jahresabschluss. Wir verkauften Kerzen, verteilten Getränke und Essen. Einen Tag später, an Weihnachten, hat das Krippenspiel stattgefunden. Die 1.-Oberstufen-Mädchen führten eine grossartige Version der Weihnachtsgeschichte auf. Für uns war es ein weiteres tolles Jahr mit zahlreichen, unvergesslichen Erlebnissen, die wir mit den Mädchen, der Jungwacht und unserer Präses erleben durften.

Ein grosser Dank an die Kirche, an die Eltern und an unsere Präses, für die tatkräftige Unterstützung und das Vertrauen. Wir freuen uns jetzt schon auf die schönen Momente im Jahr 2023.

Treu im Ring *Blauring Diepoldsau-Schmitter*

JUNGWACHT

Ein unglaublich tolles Jahr ist zu Ende gegangen und wir durften auch im 2022 viele schöne Momente miteinander erleben. Sei es in den Gruppenstunden oder in unseren Lagern – uns macht es immer eine grosse Freude, mit den Jungs Zeit zu verbringen. Zusammen hatten wir viel Spass bei Spielen und bei allen Aktivitäten in diesem Jahr. Rückblickend können wir sagen, dass wir froh sind, dass wir unsere Anlässe ohne Einschränkungen durchführen konnten.

Wortwörtlich mit einem grossen Knall starteten wir ins Jahr und konnten den lodernden Funken in vollem Ausmass geniessen. Der Böög explodierte bald und die Voraussetzungen für einen warmen und schönen Sommer schienen gegeben. Nebst dem Funken waren wir im Frühjahr auch auf kleinen Unternehmungen mit den Jungwächtlern und haben uns nebenbei voll in die Planung der kommenden Lager und Anlässe gekniet.

Das erste Highlight des Jahres kam näher, endlich durften wir wieder ein normales Pfingstlager geniessen. Für drei Tage reisten wir mit Sack und Pack nach Appenzell und bereiteten uns auf die Verlobung des Königs und seiner Königin vor. Die Zeit verging wie im Flug und nebst einer schönen Hochzeit wurden wir auch kulinarisch von Nada Hemmi verwöhnt.

Nach dem Pfingstlager ist vor dem Sommerlager. Daher entschieden wir uns, zum ersten Mal ein Sommerlager mit dem Blauring Diepoldsau-Schmitter durchzuführen. Natürlich unter der Voraussetzung, dass dieses Lager als Zeltlager im Jungwachtstil durchgeführt wird. Trotzdem floss natürlich auch die Kreativität des Blaurings in die Lagerplanung ein. Wir verbrachten sieben wunderschöne, sonnige Tage in Graubünden und genossen jeden Augenblick, jede Aussicht, jeden Sonnenuntergang und die schönen Stunden gemeinsam am Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel. Wie in jedem Jahr wurden auch neue Leiter getauft, die unser Team ergänzen und die Zukunft der Jungwacht Diepoldsau-Schmitter sicherstellen.

Als die Tage wieder kürzer und die Nächte kälter wurden, war unser Leiterteam mit der Planung für das nächste Jahr schon im Endspurt. Doch bevor 2023 begann, muss das alte Jahr zuerst ausgeklungen sein – idealerweise mit einem Zack-Zack, Musik von den «Whiskey Rivers», einem heissen Glühwein und einem Platz im Zelt der Jungwacht und dem Blauring am Novembermärtli.

Besuch bekamen wir im Dezember auch noch vom Samiklaus. Er kam wie jedes Jahr bei uns vorbei und gab den Jungwächtlern sowie dem Leiterteam ein paar Verbesserungsvorschläge mit auf den Weg.

Natürlich möchte ich an dieser Stelle allen danken, die uns das ganze Jahr unterstützen und dazu beitragen, dass wir einen schönen Scharalltag für die Kinder gestalten können. Ohne die Hilfe der Eltern, die ihre Kinder aktiv in die Gruppenstunden und Anlässe schicken, wäre das Ganze nicht möglich, denn ohne motivierte Jungwächtler gäbe es keine Jungwacht. Diese wäre auch nichts ohne sein Leiterteam, die viele Stunden investieren und mit vollem Herzblut dabei sind, wenn es um Planung und Umsetzung der Anlässe und Gruppenstunden geht. Auch unser Präses, Bernd Bürgermeister, der uns unter die Arme greift, wenn es mal Probleme oder Konflikte gibt, ist ein wichtiger Teil des Leiterteams und vervollständigt unsere Gruppe.

Ich freue mich auf ein erlebnisreiches 2023 und viele tolle Momente in den Gruppenstunden, Lagern und Anlässen.

Im Namen der Scharleitung und des Leiterteams:
Mariano Cusinato
Tapfer und treu Jungwacht Diepoldsau-Schmitter

MINISTRANTEN

Im März haben wir uns zum Kerzenverzieren getroffen und hatten die Gelegenheit, der Kreativität freien Lauf zu lassen und uns mit den anderen Ministranten auszutauschen. Im August folgte der Höhepunkt des Jahres: 26 Ministranten, unter der Leitung von vier Limidis und Erwachsenen, reisten in den Europapark. In Rust angekommen, spürten wir das Adrenalin auf den verschiedenen Achterbahnen.
Am 11. September durften wir in der Kirche neun neue Ministranten willkommen heissen, bevor wir den Nachmittag gemeinsam beim Grillieren auf dem Lustenauer Spielplatz verbracht haben. Zum Abschluss des Jahres bucken wir im Dezember Grittibänze und genossen einen unterhaltsamen Weihnachtsfilm. Leider mussten wir dieses Jahr auch zwei geplante Ausflüge absagen – das Übernachten auf dem Diepoldsauer Schwamm vor dem Alpgottesdienst und das Sommerrodeln. Trotzdem können wir mit den Ministranten auf ein erfolgreiches und schönes Jahr zurückblicken. Wir freuen uns bereits auf viele schöne Erlebnisse, die das Jahr 2023 für uns bereithält.

Für die Ministranten: *Roy Züst*

KIRCHENCHOR

Der Kirchenchor erfreut sich zurzeit einer zunehmenden Mitgliederzahl. Mittlerweile zählen wir 39 Mitwirkende, davon 14 Sänger und 25 Sängerinnen. Der Grund ist unsere engagierte Dirigentin, Konstanze Fink. Sie gestaltet die Proben kurzweilig, humorvoll und immer gut vorbereitet.

In diesem Jahr nahmen wir wieder am Oster-Gottesdienst teil. Am Patrozinium sangen wir die Toggenburger Messe, welche viel zum festlichen und fröhlichen Gottesdienst beitrug. Insgesamt durften wir 14 Auftritte bestreiten, unter anderem im Altersheim und den Sommer-Gottesdienst im Strandbad.

Das Gesellige gehört das ganze Jahr hindurch einfach dazu. So genossen wir verschiedene Apéros, Einladungen zu Geburtstagen, den Ausgehabend vor den Ferien, den Kulturanlass im Maislabyrinth in Balgach und den Cäcilienhöck. Im Mai führte unsere wohlverdiente zweitägige Reise nach Einsiedeln, Brunnen, Luzern, Sarnen und zu Bruder Klaus ins Flüeli-Ranft.

Nach zwei schwierigen Jahren der Pandemie durften wir unsere Hauptversammlung wieder physisch durchführen und konnten einige langjährige Mitglieder ehren. Paul Frei (40 Jahre) und Sandra Baumgartner für 20 Jahre Chormitgliedschaft. Brigitte Benz und Franziska Meyer wurden für ihr 15-jähriges Mitwirken zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Unsere Proben finden jeweils am Donnerstag um 19.45 Uhr im Pfarreizentrum statt. Neue Schnuppersänger*innen sind jederzeit herzlich willkommen. Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm.

Für den Kath. Kirchenchor: Gabriela Weder-Dellai

SOZIALBEGLEITUNG

Aus der Vergangenheit können wir lernen,
die Zukunft fordert uns heraus,
die Gegenwart ist es, in der wir leben.

Die regelmässigen Besuche bei den Bewohnern der drei Alterszentren in unserer Seelsorgeeinheit schätzen die Menschen nach wie vor sehr. Die Begegnungen und die Gespräche und die Zeit, die ich mitbringe, tun den Bewohnern sehr gut. Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv. Sie kontaktieren mich auch bei Problemen, die sie selbständig nicht lösen können. Soweit es mir möglich ist, helfe ich und rufe die Fachstellen an, um einen gemeinsamen Termin zu vereinbaren. Auch für praktische Hilfestellungen werde ich von alleinstehenden Bewohnern angefragt, um z. B. Einkäufe für Lebensmittel, Kleider und Sonstiges mit ihnen gemeinsam zu tätigen. Auch die Begleitung für jährlich wiederkehrende Besuche bei guten Bekannten sind ein Teil meiner Aufgaben.

Den Kontakt zu den Hinterbliebenen aufzunehmen, ist ein wichtiger Teil meiner Arbeit. Erfordert er doch Empathie und Begegnung auf Augenhöhe, zuhören können und spüren, wo und wie ich den Hinterbliebenen so gut wie möglich unterstützend und tröstend beistehen kann.

Durch den Kommunionsdienst in Widnau und Balgach komme ich mit den Menschen auf eine sehr schöne Art und Weise in Berührung. Das Befindlichkeitsgespräch nutzen sie sehr gerne, um aus ihrem Leben zu erzählen und wie der jetzige

Alltag verläuft, auf welche Hilfen sie angewiesen und wie dankbar sie sind, dass sie noch zu Hause leben dürfen.

Hilfe- und ratsuchende Menschen sowie Passantenhilfe nehmen stetig zu. Ich versuche zu beraten, zu unterstützen, zu begleiten, zu helfen und wenn nötig, auch Fachstellen einzuschalten. In diesem Spektrum sind meine Aufgaben vielfältig. Sie reichen von Bewerbungen schreiben, Begleitung auf die Sozialhilfe und Familienberatungsstellen, Rentenbeantragungen, IVP-Gesuche stellen, Gesuche um Aufenthaltsbewilligungen schreiben, Gespräche führen und den Hilfsbedarf abklären und das in allen drei Pfarrgemeinden der Seelsorgeeinheit unterschiedlich, je nach Bedarf.

Auch stundenweise Entlastung durch praktische Mithilfe in kinderreichen Familien ist eine meiner Aufgaben. Sollten finanzielle Engpässe entstehen oder eine Schuldenberatung anfallen, ist auch die Findung einer Lösung durch meine Bemühungen erforderlich. Dabei habe ich die Caritas St. Gallen als Ansprechperson auf meiner Seite.

Durch die Weihnachtsbaumaktion konnten über 450 Wünsche von armutsbetroffenen Menschen und kinderreichen Familien erfüllt werden. Oftmals haben mich Menschen angerufen und sich dafür interessiert, ob es denn diese Armut hier in der Schweiz wirklich gibt. Und was das für Menschen sind, die diese Wünsche äussern. Meine Antwort war meist dieselbe, jeder dieser Menschen ist eine Persönlichkeit, hat ein Gesicht, eine Lebensgeschichte und daraus entstand die jetzige Armut. Es kann jedem von uns passieren, denn kritische Lebensereignisse sind meist unvorhersehbar, können Einzelpersonen, Paare, und auch Familien treffen. Beispiele dazu: der Verlust des Arbeitsplatzes, eine Krankheit, durch einen Unfall oder durch den Tod eines Ehepartners, durch eine Scheidung oder auch durch einen Krieg zwischen Völkern und Nationen.

Alle Wünsche des Adventsbaumes sind erfüllt worden und ich möchte hiermit ein riesengrosses Dankeschön an alle richten und mich von Herzen für die Grosszügigkeit, Solidarität gegenüber armutsbetroffenen Mitmenschen, das Mitgefühl und die grosse Mithilfe und Anteilnahme für diese Aktion bedanken.

Links sehen Sie ein Foto eines Puzzles, das sich eine schwerkranke Frau gewünscht hat. Sie hat mir dieses Foto und eine Sprachnachricht geschickt und sich nochmals bedankt. Ihre Freude war gross, dass sie dieses Puzzle machen und so den Sonntagnachmittag im Heim kurzweilig gestalten konnte.

Vergelt's Gott allen!

Weiterbildungen:
Im April 2022 habe ich den Inspirationstag «Kirche Kunterbunt» in St. Gallen besucht.
Den Grundkurs «Nahe sein in schwerer Zeit II», durchgeführt von der Ökumenischen Fachstelle St. Gallen sowie den Aufbaukurs «Begleitung in der letzten Lebensphase» besuchte ich im vergangenen Juni /Juli in Widnau.

Den Ensa-Kurs «Gespräche über Suizidgedanken» habe ich im September 2022 absolviert.
Ensa liefert Antworten, wie wir Angehörigen, Freunden oder Arbeitskollegen bei psychischen Problemen Erste Hilfe leisten können. Statt zu warten, bis jemand anderes das Thema – meist viel zu spät – anspricht, lernen wir, rechtzeitig Probleme zu erkennen, auf Menschen zuzugehen und unsere Hilfe anzubieten.

Für die Sozialbegleitung: *Yvonne Cusinato*

KINDERGOTTESDIENSTE

Im Jahr 2022 begegneten die Kleinen während sechs durchgeführten Kindergottesdiensten vielen verschiedenen Geschichten und Themen aus der Bibel und dem täglichen Leben. Damit wollen wir ihnen den Glauben an Jesus näher bringen. Es gab die Geschichte von Josef, das Thema «Glaube und Tod» oder «der Sterntaler» zur Adventszeit. In diesen Gottesdiensten ermöglichen wir dem Nachwuchs vom Kindergarten bis zur 3. Klasse einen einfachen und kindgerechten Einstieg in die kirchliche Liturgie. Wir bauen dabei einige Rituale und Symbole des Gottesdienstes ein, wie beispielsweise das Kreuzzeichen, die Kerze oder das Händefalten beim Gebet und helfen den Kindern, die Vorgänge in der Kirche besser zu verstehen. Zudem vertiefen wir das Gehörte im Kreativen, sei es beim Singen, bei Spiel und Spass.

Aktuell beginnen wir jeweils am Sonntag um 10.30 Uhr im Pfarreisaal. Den Abschluss feiern wir jeweils in der Kirche und empfangen zusammen mit den Eltern den Schlusssegen. Vor den einzelnen Gottesdiensten werden Erinnerungsflyer im ERG-Unterricht verteilt. Im Forum und im Gemeindeblatt erinnern wir sie jeweils ebenfalls an die Feiern. Nadja Luther, Jasmine Castiglioni und Nicole Konings freuen sich immer wieder auf viele strahlende und neue Kindergottesdienstbesucher*innen.

Für die Kindergottesdienstgruppe: Nicole Konings

GRUPPE ABSCHIEDSBESINNUNG NENNT SICH NEU «TRAUERGEBET»

Im Jahr 2002 hielten ein paar engagierte Frauen, initiiert von Annemarie Lüchinger, die erste Abschiedsbesinnung. Von dieser Anfangsgruppe sind gegenwärtig noch zwei Frauen dabei.
Der Tod eines lieben Menschen löst bei den Zurückbleibenden eine Fülle von Gefühlen aus: Dankbarkeit, Angst, Trauer und Wut, Empörung, Sehnsucht und Hoffnung. Abschied, Tod und Trauer sind sehr schmerzliche Lebensabschnitte. Vertraute Rituale, eingebettet in eine meditative Feier, können trauernden Angehörigen Trost und Zuversicht vermitteln – Halt und Orientierung geben.

Im Sommer 22 trafen wir uns zum alljährlichen Austausch nach langer Coronapause. Wir entschieden, den Namen zu ändern. Neu nennt sich die besinnliche Abschiedsfeier für trauernde Angehörige «Trauergebet».

Immer wieder erfuhren wir von Angehörigen, dass sie sich nichts unter dem Trauergebet vorstellen können. Deshalb haben wir diesen Flyer gestaltet, den man auf der Homepage www.kath-diepoldsau.ch herunterladen kann. Zudem liegt er auch im Schriftenstand in der Kirche zum Mitnehmen auf.

Im letzten Jahr durften wir Frauen sechsmal für trauernde Angehörige eine Andacht vorbereiten. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen bestätigen uns, dass das persönlich gestaltete Trauergebet mit vertrauten Ritualen, passenden Gebeten und Stille die Hinterbliebenen in ihrer Trauerbewältigung unterstützt. Dass sie sich durch das liebevolle Erinnern an den Verstorbenen mit wohltuenden Texten, eingebettet in passende Musikstücke, gehalten und mit Zuversicht gestärkt fühlen. Zusätzlich vermittelt die Kraft und die Bedeutung des gemeinsamen Betens und Trauerns den Angehörigen selbst ein Gefühl von Trost und Aufgehoben sein.

Für die Gruppe Trauergebet: Agnes Durot-Mathis

CHRABBELGOTTESDIENST

Im Jahr 2022 feierten wir elf Chrabbelgottesdienste und hörten viele Geschichten über die vier Jahreszeiten. Wir sangen und beteten gemeinsam. Der letzte Chrabbelgottesdienst des Jahres wurde im Freien abgehalten. Dabei hörten wir die Weihnachtsgeschichte, sangen gemeinsam Weihnachtslieder und durften die Krippe bestaunen. Wir durften viele neue Gesichter entdecken, was uns sehr freute.

Nach den Gottesdiensten durften wir jeweils einen feinen Znüni und einen Kaffee oder Sirup geniessen. Die Kinder spielten zusammen während dem sich die Mütter, Väter oder Grosseltern miteinander unterhielten.

Nicole Denk hat nach vielen Jahren des Mitwirkens das Team auf Ende Jahr verlassen. Wir danken ihr herzlich für ihre engagierte Mitarbeit im Team. Seit Januar 2023 dürfen wir Marielle Heeb in unserem Team begrüssen.

Für das Chrabbelgottesdienst-Team:
Ladina Thomele, Casandra Frei, Brigitte Lang, Marielle Heeb & Sarina Meyer

FIRMWEG 2022

Der Infoabend zum Firmweg am 24. Februar war gut besucht und bis zum 4. März hatten die Jugendlichen Zeit, sich für den Firmweg anzumelden. Am 27. März trafen sich alle Teilnehmer zum Start Up Day und verteilten sich nach dem gemeinsamen Programm auf ihre Kleingruppen. Gemeinsam mit ihren Kleingruppenleitern kochten sie zusammen und tauschten sich spielerisch zu Lebens- und Glaubensfragen aus. Die vier Kleingruppenabende wurden von jeweils zwei Firmbegleitern geleitet und fanden in der ersten Jahreshälfte statt. Uwe Rohloff führte mit den Firmbegleitern einen Schulungstag durch, bei dem die Unterlagen für die Themenabende entsprechend den Anregungen der Firmbegleiter angepasst wurden.
Der zweite gemeinsame Anlass für alle Firmlinge war der Begegnungstag am Sonntag, 26. Juni. Nach einem gemeinsamen Start bot der Anlass Raum für Begegnungen mit verschiedenen Katholiken aus unserer Seelsorgeeinheit.

Von Juni bis August fanden die Firmgespräche statt, bei denen die Firmlinge sich einzeln mit einem Mitglied des Pastoralteams ihrer Wahl trafen. Bei den Gesprächen ging es um das Leben, den Firmweg und ihr Fragen zum christliche Glauben. Am 9. September setzten sich die Firmlinge beim Abend der Versöhnung mit ihrem Leben, Schuld und Versöhnung auseinander. Dazu wurden Räume im Pfarreiheim Diepoldsau zu verschiedenen Lebensthemen dekoriert und mit Fragen und Aktivitäten versehen. Anschliessend konnten die Teilnehmenden zwischen einem Beicht- und einem Versöhnungsgespräch auswählen. Bischof Markus führte beim Abend der Versöhnung das Firmspendergespräch mit den Firmlingen.

Beim Weggottesdienst mit Patenanlass konnten die Jugendlichen zwischen dem 24. September und dem 2. Oktober auswählen. Die Firmlinge kamen im Gottesdienst zu Wort und gestalteten anschliessend gemeinsam mit ihren Paten ein Bild zum Thema «Heiliger Geist». Dabei entstanden wieder sehr ansprechende Acrylbilder, die beim Firmgottesdienst ausgestellt und anschliessend von den Firmlingen mit nach Hause genommen wurden.

Vom 17. – 21. Oktober waren 15 der Firmlinge auf die Firmreise nach Rom mit dabei. Sie erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit einer Mischung aus Kultur, Spiritualität und Begegnungen. Immer wieder nahmen sich die Teilnehmer*innen Zeit für das Firmreisetagebuch, um sich mit Fragen zum eigenen Leben und Glauben auseinanderzusetzen.

Beim Themenabend «Unterwegs mit Gott» am 28. Oktober befassten sich die Firmlinge mit unterschiedlichen Zugängen zu Gott. Dazu füllten die Jugendlichen einen Persönlichkeitsfragebogen zu den verschiedenen Zugängen aus, der später ausgewertet und besprochen wurde. Anschliessend bekamen sie eine Anleitung zum Gebet und verbrachten Zeit in der Stille.

Die Firmungen fanden am Samstag, 5. November um 17.00 Uhr in Widnau und am Sonntag, den 6. November um 10.30 Uhr in Diepoldsau statt. Insgesamt liessen sich 5 Firmlinge aus der Pfarrei Balgach firmen, 21 aus der Pfarrei Widnau und 23 aus der Pfarrei Diepoldsau/Schmitter. Die Rückmeldungen der Jugendlichen beim Feedback-Fragebogen zum Firmweg waren erfreulich positiv und ermutigend.

Für das Ressort «Firmung ab 18»: Uwe Rohloff

WORKSHOPS «JUGENDARBEIT IN DER ANTONIUSPFARREI»

In Diepoldsau fanden am 11. Januar und am 13. September des letzten Jahres interessante Workshops zum Thema «Jugendarbeit in der Antoniuspfarrei» statt. Eingeladen waren die Mitglieder des Pfarreirates und des Kirchenverwaltungsrates sowie die Leiterteams von Blauring, Jungwacht und der Ministranten. Beide Abende wurden gut besucht und von Bernd Bürgermeister zusammen mit akj-Stellenleiter Uwe Rohloff geleitet.

Beim Abendworkshop im Januar 2022 wurden vier Fragen bearbeitet:
1) Was bietet die Pfarrei den Jugendlichen?
2) Was könnte die Pfarrei den Jugendlichen bieten?
3) Wie können wir die Jugendlichen der Pfarrei unterstützen?
4) Was soll konkret passieren?

Beim zweiten Abend im September folgten nach einer kleinen Andacht die ausgearbeiteten Präsentationen vom Skillspark und von der akj-Stelle. Bei der Gelegenheit stellten sich auch die neuen pastoralen Mitarbeiterinnen, Vera Rösch und Petra Merz Kellenberger, vor. Anschliessend wurden die Ergebnisse vom ersten Workshop im Januar auf mehreren Plakaten auf Tischen ausgelegt und von den Teilnehmenden mit Flipchartmarkern kommentiert. Nach dem Vorlesen der abgegebenen Kommentare wurde noch besprochen, wer was von wem wünscht. Mit einem reichhaltigen Imbiss fand der gelungene Abend einen gemütlichen Ausklang.

Für die Workshops: Uwe Rohloff

KIRCHENMUSIK IM JAHR 2022

Beim Rückblick erinnert man sich gerne an viele schöne Höhepunkte des Jahres 2022 – die zahlreichen kirchlichen Feste wurden solistisch, mit kleinen Ensembles, aber auch von grossen Formationen mitgestaltet und bereichert. Neben dem Kirchen- und Frauenchor werden auch immer wieder Gastchöre eingesetzt. 2022 sangen der Männerchor (Leitung Birgit Steiner), die «Gospel family» (Georg Anton Mathis), «young unlimited» (Josef Heinzle) sowie «Vox amabilis» (Sabine Winter) bei Gottesdiensten. An Mariä Lichtmess und dem Ehejubiläum gab es Geigenspiel von Michaela Loher und Barbara Gschwend, am Josephstag spielte Alice Köppel Oboe, bei der Verkündigung des Herrn sangen die beiden Sopranistinnen Sabine Winter und Lisa Klocker und am Palmsonntag musizierte Clara Hofer auf der Klarinette. Der Kinderkreuzweg am Karfreitag wurde von Ayleen Weber mit dem Saxophon begleitet, bei der Krippenfeier zeigte Elena Sieber ihr Können auf der Querflöte und in der Christmette begeisterte Katja Weber mit ihrem Querflötenspiel. Ausserdem musizierten die Ensembles «Königshöfler», «Topsy-Turvys», «Tri(H)o», wie auch eine Gitarren- und Flötengruppe bei anderen Anlässen. Besonders waren auch die Klänge der beiden Jagdhornbläser Stephan Hutter und Erwin Müller im September.

Darüber hinaus übernahmen der MVD (Leitung Daniel Ritter) und seine jüngeren Besetzungen (Leitung Katja Weber) den musikalischen Part an Festen wie Fronleichnam, dem Eidg. Buss- und Bettag, dem Totengedenken, der Friedenslichtfeier und der Einweihung des neuen Altersheimes.

Neben dem Regelbetrieb fanden im letzten Jahr wieder fünf Konzerte der Reihe «Musik und Wort zur Fastenzeit» sowie zwei Adventskonzerte statt. Das gewählte Format – 45 Minuten gefüllt mit Musik, einem geistlichen Text sowie Impuls und Improvisation dazu – kam gut an. Und so zogen die Mitwirkenden (Clara Hofer – Klarinette, Konstanze Fink – Orgel, Kath. Kirchenchor – Leitung Konstanze Fink, Otto Spirig – Akkordeon und Orgel, Berta Thurnherr – Texte, Carlo Lorenzi – Percussion, Michaela Loher – Violine, Bernd Bürgermeister – Impulse) viele Besucher*innen an.

Wer gerne in die Welt der Orgelmusik eintaucht, hat immer nach den Gottesdiensten Gelegenheit dazu. Hier spielt Konstanze Fink stets Stücke aller Epochen und mit Themenschwerpunkten.

Bemerkenswert ist es, dass viele begabte Persönlichkeiten direkt aus dem Dorf stammen und ihr Können gerne in den Gottesdiensten präsentieren. So war die «Folk family» schon fast traditionell bei der Erstkommunion und am ersten Roratemorgen zu hören. Nun haben auch die Freis und Siebers eine Familyband gegründet und wurden mit Freude ins Fixprogramm aufgenommen. Beim ökum. Adventsweg erfreute die Familie Seitz das Publikum mit adventlicher Hausmusik. Die Ensembles «Bananenmusig» und «Querbeet», beide bestehend aus Diepoldsauer Bläsern, sind mittlerweile auch schon nicht mehr aus dem kirchenmusikalischen Jahr wegzudenken. Alles in allem ein musikalischer Hochgenuss!

Für die Kirchenmusik: *Konstanze Fink*

ERSTKOMMUNION

Erstkommunionweg 2021/2022
zum Thema: «Gott in unserer Mitte»

Auch die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2022 war erneut geprägt von Corona und den entsprechenden Vorschriften. 38 Kinder aus unserer Pfarrei durften am Sonntag, 15. Mai 2022 ihre Erstkommunion feiern.

Rück- und Ausblick Erstkommunionweg 2022/23
zum Thema: «Jesus ruft mich bei meinem Namen»

35 Kinder sind mit ihren Familien diesem Ruf Jesu gefolgt und haben sich zur Erstkommunionsvorbereitung angemeldet. Ohne Einschränkungen durften wir mit einem Vorbereitungsnachmittag der Kinder starten – den Abschluss bildete ein gemeinsames Gebet am Feuer.

AMTSBERICHT 2022

Beim Startgottesdienst vom 26. November wurde die frohe Kinderschar in einem Familiengottesdienst der Pfarrei vorgestellt und am 28. Januar fand das Väter-Kind-Kochen statt. 15 Kinder und ihre Väter haben unter der Leitung von Guido und Stefan Hutter einen lustigen Nachmittag verbracht und ein feines Menü gezaubert.

Es stehen noch weitere Programmpunkte an, wie der Eltern-Kind-Nachmittag, ein Besuch in der Hostienbäckerei und ein Versöhnungsnachmittag, bevor wir am Sonntag, 30. April 2023 die Erstkommunion in unserer Kirche feiern dürfen.

Für das Erstkommunionteam:
Mirjam Spirig, Bernd Bürgermeister,
Alexandra Moser

JUGENDRAUM DAVID

Einmal im Monat öffnet der Jugendraum David seine Türen für alle 4.- bis 6.-Klässler. Jeweils freitags zwischen 19.00 – 21.00 Uhr wuschelt ein kunterbunter Haufen Kinder im Keller des Pfarreisekretariates und rund um die Feuerstelle herum.

Es wird Musik gehört, Billiard, Dart oder Air-Hockey gespielt, am Tschüttelikasten ein Match ausgetragen, Schlangenbrot an der Feuerschale gebacken oder einfach zusammen geplaudert und gechillt. Ein Leitungsteam, das aus 5.- und 6.-Klässlern besteht, hilft mit und verkauft Getränke und kleine Snacks.

Für den Jugentreff David – das Begleitteam:
Vera Rösch, Sander Konings, Alexandra Moser

BEMERKUNGEN ...

JAHRESRECHNUNG 2022

Die Jahresrechnung 2022 schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 26'553.16 ab. Wir budgetierten einen Verlust von Fr. 18'017.00; somit resultiert eine Besserstellung von insgesamt Fr. 44'570.16.

Verantwortlich für die überaus positive Rechnung waren hauptsächlich folgenden Positionen:

1. Die Einkommens- und Vermögenssteuern sind mit Fr. 1'456'030.36 um ca. Fr. 76'000.00 höher als budgetiert ausgefallen. Auch an Quellensteuern wurden ca. Fr. 60'000.00 mehr als prognostiziert eingenommen. Die Zentralsteuer für den katholischen Konfessionsteil lag mit Fr. 348'873.05 im Budget.

2. Zweckverband: Die Kosten für den Zweckverband waren mit Fr. 304'052.56 um Fr. 48’000.00 tiefer als budgetiert.

3. Trotz Corona-Pandemie Anfang des Jahres konnten verschiedene kirchliche Veranstaltungen durchgeführt werden. Hier lagen die Ausgaben mit rund Fr. 35'500.00 im Budget.

Weiter gab es diverse kleinere Budgetabweichungen, die aber zusammengefasst im Rahmen des Budgets lagen.

... ZUR RECHNUNG 2022 UND BUDGET 2023

BUDGET 2023

Für das Jahr 2023 budgetieren wir bei einem Aufwand von Fr. 1'713'577.00 und einem Ertrag von Fr. 1'700'060.00 einen Verlust von Fr. 13'517.00.

Zweckverband
Beim Zweckverband erhöhen sich die budgetierten Kosten gegenüber dem Abschluss des Vorjahres um rund Fr. 83'000.00 auf neu Fr. 387'000.00. Dies in Folge der Wiederaufstockung des Personalbestandes. Darin enthalten sind auch die Kosten für die Firmung und die Katechese. Im 2022 wurde weniger gebraucht, da das vorgesehene Personal die Arbeit erst im Sommer aufgenommen hatte.

Steuern
Es hat sich gezeigt, dass es aufgrund der momentan schwierigen Wirtschaftslage schwierig ist einzuschätzen, wie sich die Einnahmen entwickeln. Wir rechnen aber mit einem ähnlichen Verlauf wie im 2022 und budgetieren für das Jahr 2023 Steuereinnahmen in der Höhe von Fr. 1'380'000.00.

RECHNUNG 2022

Konto 490.3141	**baulicher Unterhalt Pfarreizentrum**
Feinbelag Parkplatz	Fr. 13'392.55
budgetiert:	Fr. 20'000.00
Auffrischung Blauring-räumlichkeiten	Fr. 9'387.40
budgetiert:	Fr. 10'000.00
Konto 498.3141	**Unterhalt und Pflege Friedhof**
Baumurnengräber	Fr. 6'500.00
budgetiert:	Fr. 8'000.00

BUDGET 2023

Konto 290.3141	**baulicher Unterhalt Kirche**
Abklärung Renovation Kirchturm:	Fr. 8'000.00
Steuerung Heizung:	Fr. 10'000.00
Induktives Audiosystem:	Fr. 5'000.00
Orgelrevision:	Fr. 10'000.00
Konto 291.3141	**Unterhalt Kapelle**
Malerarbeiten innen:	Fr. 3'000.00
Konto 450.3140	**Jugendarbeit**
Metallcontainer und anderes:	Fr. 12'000.00
Konto 490.3141	**baulicher Unterhalt Pfarreizentrum**
Wildbienengarten:	Fr. 8'000.00
Konto 498.3141	**Unterhalt und Pflege Friedhof**
Restaurierung Wegkreuz:	Fr. 4'000.00

VERWALTUNGSRECHNUNG

Konto	Kontobeschreibung	Voranschlag 2022 Aufwand	Voranschlag 2022 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Rechnung 2022 Ertrag	Voranschlag 2023 Aufwand	Voranschlag 2023 Ertrag
A	**LAUFENDE RECHNUNG**						
1	**BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG**	**301'210.00**	**51'800.00**	**294'666.94**	**51'453.55**	**312'410.00**	**51'800.00**
100	**Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen**	**12'600.00**	**0.00**	**9'155.85**	**0.00**	**12'600.00**	**0.00**
100.3002	Sitzungsgelder	600.00	0.00	150.00	0.00	600.00	0.00
100.3101	Drucksachen	4'000.00	0.00	3'674.70	0.00	4'000.00	0.00
100.3103	Jahresrechnung	8'000.00	0.00	5'331.15	0.00	8'000.00	0.00
110	**Geschäftsprüfungskommission**	**1'100.00**	**0.00**	**1'171.00**	**0.00**	**1'100.00**	**0.00**
110.3002	Sitzungsgelder	800.00	0.00	800.00	0.00	800.00	0.00
110.3172	Spesenentschädigung	300.00	0.00	371.00	0.00	300.00	0.00
120	**Kirchenverwaltung, Kommissionen**	**58'610.00**	**0.00**	**66'808.74**	**0.00**	**61'610.00**	**0.00**
120.3001	Honorare	31'000.00	0.00	30'900.00	0.00	31'000.00	0.00
120.3002	Sitzungs- und Taggelder	20'500.00	0.00	27'600.00	0.00	23'500.00	0.00
120.3030	Sozialversicherungsbeiträge	5'000.00	0.00	5'895.39	0.00	5'000.00	0.00
120.3173	Spesenentschädigungen	2'000.00	0.00	2'303.35	0.00	2'000.00	0.00
120.3183	Sachversicherungen, Amtsbürgschaft	110.00	0.00	110.00	0.00	110.00	0.00
140	**Allgemeine Verwaltung**	**106'500.00**	**0.00**	**113'041.11**	**0.00**	**125'700.00**	**0.00**
140.3016	Sekretariatskosten	62'000.00	0.00	70'208.14	0.00	76'200.00	0.00
140.3030	Sozialversicherungsbeiträge	14'000.00	0.00	13'605.64	0.00	17'000.00	0.00
140.3040	Personalversicherungsbeiträge	7'500.00	0.00	6'834.65	0.00	8'500.00	0.00
140.3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'000.00	0.00	1'689.88	0.00	4'000.00	0.00
140.3090	Uebriger Personalaufwand	1'000.00	0.00	822.40	0.00	1'000.00	0.00
140.3101	Büromaterial	7'000.00	0.00	6'845.70	0.00	7'000.00	0.00
140.3111	Anschaffungen von Mobilien und Maschinen	1'000.00	0.00	0.00	0.00	1'000.00	0.00
140.3151	Unterhalt von Mobilien und Maschinen	500.00	0.00	670.00	0.00	500.00	0.00
140.3160	Mieten und Benützungsentschädigungen	8'000.00	0.00	7'900.00	0.00	8'000.00	0.00
140.3181	Porti, Telefon, Postscheck- und Bankspesen	1'500.00	0.00	3'522.70	0.00	1'500.00	0.00
140.3190	Uebriger Sachaufwand	1'000.00	0.00	942.00	0.00	1'000.00	0.00
145	**Steuereinzugsprovisionen**	**48'000.00**	**11'000.00**	**43'680.90**	**10'466.20**	**48'000.00**	**11'000.00**
145.3521	Politische Gemeinde	48'000.00	0.00	43'680.90	0.00	48'000.00	0.00
145.4511	Katholischer Konfessionsteil	0.00	11'000.00	0.00	10'466.20	0.00	11'000.00
148	**Informatik**	**22'500.00**	**0.00**	**22'792.39**	**0.00**	**13'500.00**	**0.00**
148.3112	Anschaffungen EDV	20'000.00	0.00	19'361.35	0.00	8'500.00	0.00
148.3152	Unterhalt und Support	2'500.00	0.00	3'431.04	0.00	5'000.00	0.00
150	**Seelsorgerliche Leitung**	**1'000.00**	**0.00**	**1'193.00**	**0.00**	**1'000.00**	**0.00**
150.3101	Seelsorgeliteratur	1'000.00	0.00	1'193.00	0.00	1'000.00	0.00
151	**Pfarreirat**	**18'000.00**	**0.00**	**14'105.45**	**0.00**	**12'500.00**	**0.00**
151.3002	Sitzungsgelder	10'000.00	0.00	8'500.00	0.00	10'000.00	0.00
151.3171	Weekend/Pauschale	8'000.00	0.00	5'605.45	0.00	2'500.00	0.00
152	**Dekanats- und Bistumsaufgaben**	**16'900.00**	**0.00**	**19'711.40**	**0.00**	**18'400.00**	**0.00**
152.3511	Fremdsprachigenseelsorge, Bistum	7'400.00	0.00	9'398.00	0.00	7'400.00	0.00
152.3523	Dekanatsbeitrag und akj	9'500.00	0.00	10'313.40	0.00	11'000.00	0.00
170	**Pfarrhaus**	**10'000.00**	**18'000.00**	**2'550.70**	**18'187.35**	**14'000.00**	**18'000.00**
170.3120	Wasser, Energie, Heizung	2'000.00	0.00	1'548.25	0.00	2'000.00	0.00
170.3139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	500.00	0.00	0.00	0.00	500.00	0.00
170.3141	Baulicher Unterhalt	5'000.00	0.00	0.00	187.35	9'000.00	0.00
170.3151	Mobilien, Maschinen, Unterhalt	2'000.00	0.00	700.00	0.00	2'000.00	0.00

Konto	Kontobeschreibung	Voranschlag 2022 Aufwand	Voranschlag 2022 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Rechnung 2022 Ertrag	Voranschlag 2023 Aufwand	Voranschlag 2023 Ertrag
170.3182	Gebäude- und Mobiliarvers., Grundsteuer	500.00	0.00	302.45	0.00	500.00	0.00
170.4271	Mietertrag	0.00	18'000.00	0.00	18'000.00	0.00	18'000.00
170	Total Pfarrhaus	10'000.00	18'000.00	2'550.70	18'187.35	14'000.00	18'000.00
171	**Mesmerhaus**	**6'000.00**	**22'800.00**	**456.40**	**22'800.00**	**4'000.00**	**22'800.00**
171.3141	Baulicher Unterhalt	5'000.00	0.00	456.40	0.00	3'000.00	0.00
171.3151	Mobilien, Maschinen, Unterhalt	1'000.00	0.00	0.00	0.00	1'000.00	0.00
171.4271	Mietertrag	0.00	22'800.00	0.00	22'800.00	0.00	22'800.00
171	Total Mesmerhaus	6'000.00	22'800.00	456.40	22'800.00	4'000.00	22'800.00
2	**SEELSORGE UND GOTTESDIENST**	**789'700.00**	**1'500.00**	**750'043.09**	**1'539.35**	**796'600.00**	**1'500.00**
210	**Zweckverband**	**352'000.00**	**0.00**	**304'052.56**	**0.00**	**387'000.00**	**0.00**
210.3011	Zweckverband	352'000.00	0.00	304'052.56	0.00	387'000.00	0.00
210	Total Zweckverband	352'000.00	0.00	304'052.56	0.00	387'000.00	0.00
220	**Dienstpersonal**	**166'200.00**	**0.00**	**175'861.77**	**0.00**	**190'900.00**	**0.00**
220.3014	Mesmer, Hilfsmesmer	137'000.00	0.00	148'958.08	0.00	152'000.00	0.00
220.3030	Sozialversicherungsbeiträge	8'500.00	0.00	7'806.03	0.00	10'000.00	0.00
220.3040	Personalversicherungsbeiträge	14'000.00	0.00	12'096.20	0.00	16'000.00	0.00
220.3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	300.00	0.00	818.33	0.00	500.00	0.00
220.3091	Fortbildung	3'000.00	0.00	0.00	0.00	2'000.00	0.00
220.3172	Fahrzeugentschädigungen	400.00	0.00	78.40	0.00	400.00	0.00
220.3634	Ministranten	3'000.00	0.00	6'104.73	0.00	10'000.00	0.00
230	**Kirchenmusik**	**106'550.00**	**0.00**	**102'468.50**	**0.00**	**118'050.00**	**0.00**
230.3013	Dirigenten, Organisten	57'000.00	0.00	61'839.85	0.00	64'000.00	0.00
230.3030	Sozialversicherungsbeiträge	3'500.00	0.00	4'067.74	0.00	3'500.00	0.00
230.3040	Personalversicherungsbeiträge	6'000.00	0.00	5'917.05	0.00	6'000.00	0.00
230.3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	150.00	0.00	316.74	0.00	150.00	0.00
230.3091	Fortbildung	1'000.00	0.00	360.00	0.00	1'000.00	0.00
230.3106	Musikalien, Bücher	500.00	0.00	137.85	0.00	500.00	0.00
230.3141	Orgel- und Klavierunterhalt	10'000.00	0.00	1'091.75	0.00	11'000.00	0.00
230.3172	Fahrzeugentschädigung	400.00	0.00	190.00	0.00	400.00	0.00
230.3180	Orchesteraufwendungen, Gastchöre	14'000.00	0.00	17'747.52	0.00	17'500.00	0.00
230.3634	Kirchenchor, Frauenchor	14'000.00	0.00	10'800.00	0.00	14'000.00	0.00
240	**Kirchlicher Bedarf**	**26'900.00**	**0.00**	**27'123.46**	**0.00**	**38'100.00**	**0.00**
240.3104	Bücher	1'500.00	0.00	111.45	0.00	1'500.00	0.00
240.3131	Hostien, Messwein, Kerzen, Paramenten	9'000.00	0.00	11'162.16	0.00	9'000.00	0.00
240.3133	Dekorationen und Blumen	7'000.00	0.00	6'949.85	0.00	8'000.00	0.00
240.3139	Verbrauchsmaterialien	1'000.00	0.00	0.00	0.00	1'000.00	0.00
240.3151	Unterhalt von Mobilien und Paramenten	7'000.00	0.00	7'500.00	0.00	17'000.00	0.00
240.3153	Kirchenwäsche	1'400.00	0.00	1'400.00	0.00	1'600.00	0.00
290	**Kirche**	**135'000.00**	**0.00**	**137'418.75**	**0.00**	**56'000.00**	**0.00**
290.3120	Wasser, Energie, Heizung	8'000.00	0.00	8'501.40	0.00	8'000.00	0.00
290.3139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	1'000.00	0.00	0.00	0.00	1'000.00	0.00
290.3141	Baulicher Unterhalt	120'000.00	0.00	124'406.35	0.00	33'000.00	0.00
290.3151	Mobilien, Maschinen, Unterhalt	2'000.00	0.00	698.45	0.00	10'000.00	0.00
290.3182	Gebäude- und Mob. Vers., Grundsteuer	3'500.00	0.00	3'812.55	0.00	3'500.00	0.00
290.3190	übriger Sachaufwand	500.00	0.00	0.00	0.00	500.00	0.00
291	**Judas-Thaddäus-Kapelle**	**3'050.00**	**1'500.00**	**3'118.05**	**1'539.35**	**6'550.00**	**1'500.00**
291.3141	Unterhalt	3'000.00	0.00	3'069.20	0.00	6'500.00	0.00
291.3182	Gebäude- und Mob. Vers., Grundsteuer	50.00	0.00	48.85	0.00	50.00	0.00
291.4391	Opfer, Spenden, Vermächtnisse	0.00	1'500.00	0.00	1'539.35	0.00	1'500.00

VERWALTUNGSRECHNUNG

Konto	Kontobeschreibung	Voranschlag 2022 Aufwand	Voranschlag 2022 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Rechnung 2022 Ertrag	Voranschlag 2023 Aufwand	Voranschlag 2023 Ertrag
3	**GLAUBENSVERKÜNDUNG**	**38'600.00**	**0.00**	**43'079.26**	**0.00**	**43'000.00**	**0.00**
310	**Religionsunterricht**	**7'600.00**	**0.00**	**9'821.21**	**0.00**	**12'000.00**	**0.00**
310.3101	Büro und Bastelmaterial, Elternabende	3'100.00	0.00	1'421.05	0.00	5'000.00	0.00
310.3021	Religions- und Bibelunterricht	4'500.00	0.00	8'400.16	0.00	7'000.00	0.00
320	**Pfarrblatt**	**31'000.00**	**0.00**	**33'258.05**	**0.00**	**31'000.00**	**0.00**
320.3102	Druckkosten Pfarreiforum, Porto	31'000.00	0.00	33'258.05	0.00	31'000.00	0.00
4	**PFARREILEBEN**	**193'000.00**	**29'600.00**	**206'291.79**	**31'510.00**	**166'000.00**	**29'600.00**
430	**Kirchliches Leben, Veranstaltungen**	**42'000.00**	**0.00**	**43'453.59**	**0.00**	**46'500.00**	**0.00**
430.3130	Apéros/Kirchenfest	35'000.00	0.00	35'518.36	0.00	38'000.00	0.00
430.3132	Erstkommunion	5'000.00	0.00	7'153.53	0.00	6'500.00	0.00
430.3139	kirchliche Veranstaltungen, Schulentlassung	2'000.00	0.00	781.70	0.00	2'000.00	0.00
440	**Projekte**	**3'000.00**	**0.00**	**4'000.00**	**0.00**	**3'000.00**	**0.00**
440.3631	Projektaufwand Pfarreirat	3'000.00	0.00	4'000.00	0.00	3'000.00	0.00
450	**offene Jugendarbeit**	**17'000.00**	**0.00**	**13'914.09**	**0.00**	**12'000.00**	**0.00**
450.3140	offene Jugendarbeit	17'000.00	0.00	13'914.09	0.00	12'000.00	0.00
450	Total offene Jugendarbeit	17'000.00	0.00	13'914.09	0.00	12'000.00	0.00
490	**Pfarreizentrum**	**69'000.00**	**2'600.00**	**83'914.45**	**4'510.00**	**40'500.00**	**2'600.00**
490.3111	Anschaffung Mobilien	6'000.00	0.00	8'397.50	0.00	6'500.00	0.00
490.3120	Wasser, Energie, Heizung	3'700.00	0.00	16'119.55	0.00	13'700.00	0.00
490.3139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	0.00	0.00	108.40	0.00	0.00	0.00
490.3141	Baulicher Unterhalt	55'000.00	0.00	52'255.40	0.00	16'000.00	0.00
490.3151	Mobilien, Maschinen, Unterhalt	2'000.00	0.00	5'249.60	0.00	2'000.00	0.00
490.3182	Gebäude- und Mobiliarvers., Grundsteuer	2'300.00	0.00	1'784.00	0.00	2'300.00	0.00
490.4272	Liegenschaftsertrag	0.00	2'600.00	0.00	4'510.00	0.00	2'600.00
498	**Friedhof und Wegkreuze**	**62'000.00**	**27'000.00**	**61'009.66**	**27'000.00**	**64'000.00**	**27'000.00**
498.3141	Unterhalt und Pflege	62'000.00	0.00	61'009.66	0.00	64'000.00	0.00
498.4520	Rückerstattung Politische Gemeinde	0.00	27'000.00	0.00	27'000.00	0.00	27'000.00
5	**DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN**	**29'000.00**	**0.00**	**26'987.05**	**0.00**	**29'000.00**	**0.00**
550	**Beiträge und Hilfsaktionen**	**29'000.00**	**0.00**	**26'987.05**	**0.00**	**29'000.00**	**0.00**
550.3621	Regionale Ehe- und Familienberatungsstelle	4'000.00	0.00	4'010.50	0.00	4'000.00	0.00
550.3629	übrige Beiträge	10'000.00	0.00	8'168.05	0.00	10'000.00	0.00
550.3630	Pfarreivereine	8'000.00	0.00	7'808.50	0.00	8'000.00	0.00
550.3631	Pol. Gemeinde, Jugendarbeit	7'000.00	0.00	7'000.00	0.00	7'000.00	0.00
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**366'567.00**	**1'635'177.00**	**470'284.64**	**1'706'849.87**	**366'567.00**	**1'630'677.00**
900	**Steuern**	**350'000.00**	**1'540'000.00**	**348'873.05**	**1'676'378.81**	**350'000.00**	**1'540'000.00**
900.3711	Zentralsteuer	350'000.00	0.00	348'873.05	0.00	350'000.00	0.00
900.4001	Einkommens- und Vermögenssteuern	0.00	1'380'000.00	0.00	1'456'030.36	0.00	1'380'000.00
900.4002	Quellensteueranteil	0.00	160'000.00	0.00	220'348.45	0.00	160'000.00
910	**Schenkungen, Legate**	**3'000.00**	**25'800.00**	**2'640.00**	**30'450.00**	**3'000.00**	**25'800.00**
910.3632	Stiftmessen-Stipendien	3'000.00	0.00	2'640.00	0.00	3'000.00	0.00
910.4390	Jahrzeitstiftungen	0.00	1'800.00	0.00	1'450.00	0.00	1'800.00
910.4392	Urnenwandgräber	0.00	24'000.00	0.00	29'000.00	0.00	24'000.00
950	**Zinsen**	**0.00**	**1'360.00**	**29'101.43**	**21.06**	**0.00**	**1'360.00**
950.4200	Flüssige Mittel	0.00	200.00	0.00	21.06	0.00	200.00
950.4220	Anlagen des Finanzvermögens	0.00	1'160.00	29'101.43	0.00	0.00	1'160.00
970	**Nicht aufteilbare Posten**	**1'900.00**	**50'000.00**	**51'450.00**	**0.00**	**1'900.00**	**50'000.00**

VERWALTUNGSRECHNUNG

Konto	Kontobeschreibung	Voranschlag 2022 Aufwand	Voranschlag 2022 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Rechnung 2022 Ertrag	Voranschlag 2023 Aufwand	Voranschlag 2023 Ertrag
970.3800	Einlagen in Fonde	1'900.00	0.00	1'450.00	0.00	1'900.00	0.00
970.4821	Auflösung von Reserven	0.00	50'000.00	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
990	**Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen**	**11'667.00**	**0.00**	**11'667.00**	**0.00**	**11'667.00**	**0.00**
990.3310	Abschreibungen	11'667.00	0.00	11'667.00	0.00	11'667.00	0.00
999	**Rechnungsergebnis**	**0.00**	**18'017.00**	**26'553.16**	**0.00**	**0.00**	**13'517.00**
999.912	Vorschlag/Rückschlag	0.00	18'017.00	26'553.16	0.00	0.00	13'517.00
	ZUSAMMENZUG						
1	**BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG**	**301'210.00**	**51'800.00**	**294'666.94**	**51'453.55**	**312'410.00**	**51'800.00**
2	**GOTTESDIENST UND LITURGIE**	**789'700.00**	**1'500.00**	**750'043.09**	**1'539.35**	**796'600.00**	**1'500.00**
3	**GLAUBENSVERKÜNDUNG**	**38'600.00**	**0.00**	**43'079.26**	**0.00**	**43'000.00**	**0.00**
4	**GEMEINSCHAFT**	**193'000.00**	**29'600.00**	**206'291.79**	**31'510.00**	**166'000.00**	**29'600.00**
5	**DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN**	**29'000.00**	**0.00**	**26'987.05**	**0.00**	**29'000.00**	**0.00**
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**366'567.00**	**1'635'177.00**	**470'284.64**	**1'706'849.87**	**366'567.00**	**1'630'677.00**
	Total	**1'718'077.00**	**1'718'077.00**	**1'791'352.77**	**1'791'352.77**	**1'713'577.00**	**1'713'577.00**

BILANZ

Konto	Kontobeschreibung	Aktuell	%	Vorjahr	%
1	**AKTIVEN**	**2'026'135.97**	**100.0**	**2'221'345.61**	**100.0**
10	**Finanzvermögen**	**1'874'469.97**	**92.5**	**2'058'012.61**	**92.6**
100	**Flüssige Mittel**	**1'142'321.25**	**56.4**	**1'650'716.12**	**74.3**
1002	St. Galler Kantonalbank	120'439.59	5.9	346'389.71	15.6
1003	Raiffeisenbank Diepoldsau-Schmitter	1'021'881.66	50.4	1'304'326.41	58.7
101	**Guthaben**	**202'377.95**	**10.0**	**201'222.20**	**9.1**
1010.00	Verrechnungssteuer	2'377.95	0.1	1'222.20	0.1
1010.10	Darlehen an Fonde	200'000.00	9.9	200'000.00	9.0
102	**Anlagen**	**315'201.76**	**15.6**	**98'544.14**	**4.4**
1020.10	Raiba Mitgliedersparkonto	14'135.10	0.7	14'126.13	0.6
1020.20	KB Aktionärssparkonto Unica	6'204.43	0.3	6'200.71	0.3
1020.40	Alterswohnungen Gen. D'au-Schmitter	50'000.00	2.5	50'000.00	2.3
1020.41	Raiba Anteilschein	200.00	0.0	200.00	0.0
1020.42	Namenaktien St. Galler KB	1'300.00	0.1	1'300.00	0.1
1020.43	RAIBA Vermögensverwaltung	216'675.01	10.7	0.00	0.0
1022	**Gräberkonto**				
1010.20	Gräberkonto	26'687.22	1.3	26'721.01	1.2
2022.20	Reserve Grabunterhalt	0.00	0.0	-3.71	0.0
1022	**Total Gräberkonto**	**26'687.22**	**1.3**	**26'717.30**	**1.2**
108	**Transitorische Aktiven**	**214'569.01**	**10.6**	**107'530.15**	**4.8**
1080.09	Uebrige	214'569.01	10.6	107'530.15	4.8
11	**Verwaltungsvermögen**	**151'666.00**	**7.5**	**163'333.00**	**7.4**
110	**Sachgüter**	**151'666.00**	**7.5**	**163'333.00**	**7.4**
1103.03	Pfarreizentrum, VW 833000	110'833.00	5.5	116'666.50	5.3
1103.05	Pfarrhaus, VW 528000	40'833.00	2.0	46'666.50	2.1
1	**Total AKTIVEN**	**2'026'135.97**	**100.0**	**2'221'345.61**	**100.0**

BILANZ

Konto	Kontobeschreibung	Aktuell	%	Vorjahr	%
2	**PASSIVEN**	**2'026'135.97**	**100.0**	**2'221'345.61**	**100.0**
20	**Fremdkapital**	**225'278.35**	**11.1**	**498'304.70**	**22.4**
200	**Laufende Verpflichtungen**	**25'278.35**	**1.2**	**298'304.70**	**13.4**
2000	Kreditoren	25'278.35	1.2	298'304.70	13.4
202	**Mittel- und Langfristige Schulden**	**200'000.00**	**9.9**	**200'000.00**	**9.0**
2022.09	Interne Fondsbelehnung	200'000.00	9.9	200'000.00	9.0
28	**Sondervermögen**	**438'021.00**	**21.6**	**436'571.00**	**19.7**
280	**Pflichtfonds**	**438'021.00**	**21.6**	**436'571.00**	**19.7**
2800.00	Kirchenfonds	321'354.00	15.9	317'854.00	14.3
2800.01	Kaplaneifonds	50'700.00	2.5	50'700.00	2.3
2800.02	Jahrzeitmessenfonds	65'967.00	3.3	68'017.00	3.1
29	**Eigenkapital**	**786'305.77**	**38.8**	**759'752.61**	**34.2**
2900	Reserve für künftige Ausgaben	786'305.77	38.8	759'752.61	34.2
282	**Vorfinanzierungen**	**576'530.85**	**28.5**	**526'717.30**	**23.7**
2820.10	Reserve Grabunterhalt	26'530.85	1.3	26'717.30	1.2
2820.99	Bau- und Renovationsreserve	550'000.00	27.1	500'000.00	22.5
2	**Total PASSIVEN**	**2'026'135.97**	**100.0**	**2'221'345.61**	**100.0**

BESOLDUNG DER GEWÄHLTEN BEHÖRDENMITGLIEDER

Entschädigung gemäss Empfehlung des Kirchgemeindeverbandes

Müller Christian	Grundentschädigung	Fr. 3'500.00	
Präsident	Zuzüglich Anzahl Kirchbürger (30*270)	Fr. 8'100.00	
	Büroentschädigung	Fr. 1'500.00	**Fr. 13'100.00**
Bolt Helena	Grundentschädigung	Fr. 3'500.00	
Leiterin Finanzen	Zuzüglich Anzahl Kirchbürger (30*270)	Fr. 8'100.00	
	Büroentschädigung	Fr. 1'500.00	**Fr. 13'100.00**
Reis Romano	Grundentschädigung	Fr. 2'000.00	
Liegenschaftsverwalter	Liegenschaften (5*100)	Fr. 500.00	
	Büroentschädigung	Fr. 1'000.00	**Fr. 3'500.00**
Benz Sabine	Grundentschädigung	Fr. 2'000.00	
Katechese	Büroentschädigung	Fr. 500.00	**Fr. 2'500.00**
Sieber Anja	Grundentschädigung	Fr. 2'000.00	
Bindeglied Pfarreirat	Büroentschädigung	Fr. 500.00	**Fr. 2'500.00**
Sitzungsentschädigung pro KVR Sitzung:		Fr. 150.00	
Sitzungsentschädigung pro Stunde:		Fr. 50.00	

STEUERABRECHNUNG 2022

Steuerart	Sollbetrag	Eingang	Abgang	Rückstände
1. Einkommens-und Vermögenssteuern				
a) Vorjahre inkl. Personalsteuern	118'174.64	212'692.45	-35'716.66	58'801.15
b) laufende Steuern 19 %	1'354'614.80	1'243'337.91	-724.77	112'001.66
Zwischentotal	1'472'789.44	1'456'030.36	-36'441.43	170'802.81
2. Nach- und Strafsteuern	–	–		
3. Quellensteuern	217'309.65	220'348.45	-37'768.65	34'729.85
Total	**1'690'099.09**	**1'676'378.81**	**-74'210.08**	**205'532.66**

Vom Steuereingang entfallen auf:		
Ordentliche Kirchensteuer	15 % und Personalsteuer	1'327'505.76
Zentralsteuer	4 %	348'873.05
Total Steuereingang		**1'676'378.81**

Steuereinzugsprovision zu Lasten der Kirchgemeinde	43'680.90
Steuereinzugsprovision zu Lasten der Zentralsteuer	10'466.20

STEUERPLAN 2023

1. Steuerbedarf

Voranschlag 2023	Aufwand	1'713'577.00
	Ertrag	32'900.00
	Bezug aus Reserven	50'000.00
Steuerbedarf		1'630'677.00

2. Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer **8'582'510.53**

	Ordentliche Kirchensteuer	Zentralsteuer	Total
3. Steuerfuss	**15 %**	**4 %**	**19 %**
4. Steuerertrag vom Einkommen und Vermögen inkl. Nachzahlungen	1'287'376.58	343'300.42	1'630'677.00
5. Gesamtsteuereingang	**1'287'376.58**	**343'300.42**	**1'630'677.00**

LIEGENSCHAFTSVERZEICHNIS

Grund-stück Nr.	Objekt	Lage	Vers. Nr.	Verkehrs-wert Fr.	Fläche m²	Schätzungs-jahr	Bau-jahr
551	Kirche	Hintere Kirchstrasse 6	502	2'020'000.00	6'307	2021	1978
	Kirchturm		500				
	Gerätehaus		2901				2012
	Friedhof						
766	Kapelle	Kapellweg	737	56'000.00	151	2018	1954
861	Feldkreuz	Oberrieterstrasse		1'000.00	195	2006	
548	Pfarreizentrum	Hintere Kirchstrasse 4	1721	2'320'000.00	3'914	2021	1972
	EFH Mesmer	do.	1720				1972
	Pfarrhaus	Kapellweg 1a	2078				1992
	Garage	Kapellweg 1a	2845				2010
	Bauland						

FONDSAUSWEIS

1. Pflichtfonds		**438'021.00**
2. Fondsausweis		
Anteilscheine	50'200.00	
Aktien	1'300.00	
Obligation	–	
Termingeldanlage	–	
Kontoguthaben	386'521.00	
Total Fondsanlagen		**438'021.00**

ABSCHREIBUNGSPLAN

Bezeichnung der Schuld und Tilgungsfrist	Stand am 01.01.2022	Zuwachs 2022	Abschreibungen ordentliche	Stand am 31.12.2022	Tilgung 2023
Heizung	42'000.00	–	3'000.00	39'000.00	3'000.00
Photovoltaik-Anlage 15 Jahre	121'333.00	–	8'667.00	112'666.00	8'667.00
Total	**163'333.00**	**–**	**11'667.00**	**151'666.00**	**11'667.00**

PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE

1. Gutgeheissen durch den Kirchenverwaltungsrat
   am 14. Februar 2023

Der Präsident:
Christian Müller

Der Aktuar:
Fredy Roth-Breu

2. Geprüft und für richtig befunden durch
   die Geschäftsprüfungskommission
   am 15. Februar 2023

Die Präsidentin:
Bianca Grüninger-Frei

Die Revisoren:
Daniel Breu
Pamela Huser-Hutter
Roman Frischknecht
Hans-Peter Waibel

3. Genehmigt durch die Bürgerschaft
   an der Versammlung
   vom 3. April 2023

Der Versammlungsleiter:

Der Protokollführer:

Die Stimmenzähler:

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmung haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2022 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. **Die Jahresrechnung 2022 der Katholischen Kirchgemeinde Diepoldsau-Schmitter sei zu genehmigen.**

2. **Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 seien zu genehmigen.**

9444 Diepoldsau, 15. Februar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission:

Bianca Grüninger,
Präsidentin

Pamela Huser

Hans-Peter Waibel

Roman Frischknecht

Daniel Breu

BEHÖRDEN UND MITGLIEDER

Stand: 1. März 2023

KATHOLISCHES PFARRAMT ST. ANTONIUS Kapellweg 1a, 9444 Diepoldsau

PFARREIBEAUFTRAGTER

Diakon Bernd Bürgermeister	bernd.buergermeister@gmail.com	071 552 13 11

PFARREISEKRETARIAT

Susanne Holenstein-Thurnherr und Nadja Vatrella-Hutter	info@kath-diepoldsau.ch	071 552 13 13

MESMERTEAM

Stefan Widrig Beatrice Eggert-Böni	mesmer@kath-diepoldsau.ch	071 552 13 14

PASTORALTEAM

Bernd Bürgermeister	Kapellweg 1a bernd.buergermeister@gmail.com	Diakon
Georg Changeth	Rütistrasse 17, 9443 Widnau georg.changeth@seelsorgeeinheit.ch	Pfarradministrator
Yvonne Cusinato-Schmitter	079 844 10 35 sozialbegleiterin@seelsorgeeinheit.ch	Sozialbegleiterin
Petra Merz Kellenberger	Rütistrasse 19, 9443 Widnau petra.merz@seelsorgeeinheit.ch	Familienpastorale Mitarbeiterin
Alexandra Moser	Rütistrasse 19, 9443 Widnau alexandra.moser@seelsorgeeinheit.ch	Religionspädagogin
Uwe Rohloff	Burgstrasse 6, 9445 Rebstein info@akj-rheintal.ch	Pastoraler Mitarbeiter
Vera Rösch	Rütistrasse 19, 9443 Widnau vera.roesch@seelsorgeeinheit.ch	Jugendarbeiterin
Gregor Syska	Hauptstrasse 35, 9436 Balgach gregor@seelsorgeeinheit.ch	Kaplan

KIRCHENVERWALTUNG

Christian Müller	Obergiessenstrasse 31	Präsident
Helena Bolt	Wiesgasse 15	Leiterin Finanzen / Vizepräsidentin
Sabine Benz-Hutter	Weidstrasse 16	Katechese
Romano Reis	Kleewiesstrasse 16	Liegenschaften
Anja Sieber	Obergiessenstrasse 35	Verbindung Pfarreirat
Bernd Bürgermeister	Kapellweg 1a	Pfarreibeauftragter
Fredy Roth-Breu	Aegetholzstrasse 9, 9443 Widnau	Aktuar

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Bianca Grüninger-Frei	Nollenstrasse 7	Präsidentin
Daniel Breu	Frohsinnstrasse 4	
Pamela Huser-Hutter	Fichtenstrasse 3	
Roman Frischknecht-Bischof	Steinstrasse 7	
Hans-Peter Waibel-Schawalder	Sandstrasse 10	

BEHÖRDEN UND MITGLIEDER

PFARREIRAT

Michael Thomele	Aeuelistrasse 20	Präsident
Antonio Zichi	Mittelfeldstrasse 7	Vizepräsident
Manuela Fuchs	Widenaustrasse 5	berufenes Mitglied, Kassierin
Ingeborg Vogel	Einfangweg 1	gewähltes Mitglied, Aktuarin, Medien
Giovanna Grasso	Eschenstrasse 6	berufenes Mitglied
Moritz Lauwiner	Meisenweg 14	gewähltes Mitglied
Nada Hemmi	Hintere Kirchstrasse 4	berufenes Mitglied
Ralph Lehner	Bienenstrasse 20	berufenes Mitglied
Anja Sieber	Obergiessenstrasse 35	Vertretung Kirchenverwaltungsrat
Bernd Bürgermeister	Kapellweg 1a	Mitglied von Amtes wegen

STIMMENZÄHLER

Roland Frei	Sonnenstrasse 6
Rainer Lipp-Köppel	Kirchenfeldweg 8
Susanne Hutter-Schalk	Aeuelistrasse 3

FRAUENCHOR

Gerda Baumgartner	Sandstrasse 5	Kontaktfrau
Lukas Diblik	info@kath-diepoldsau	Chorleitung

KIRCHENCHOR

Gabriela Weder-Dellai	Hennimoosstrasse 9a	Präsidentin
Konstanze Fink	konstanze.fink@kath-diepoldsau.ch	Chorleiterin

KIRCHENMUSIKERIN

Konstanze Fink	konstanze.fink@kath-diepoldsau.ch

FRAUENGEMEINSCHAFT

Karin Graf	Buhofstrasse 5	Co-Präsidentin
Beate Meile	Florastrasse 4	Co-Präsidentin

JUNGWACHT **WWW.JUNGWACHT-DIEPOLDSAU.CH**

Mariano Cusinato	Unterdorfstrasse 38	Scharleitung
Jim Langer	Oberrieterstrasse 14	Scharleitung
Damian Nüesch	Krummenseesiedlungsstrasse 41, Balgach	Scharleitung
Bernd Bürgermeister	Kapellweg 1a	Präses

BLAURING **WWW.BR-DS.CH**

Chiara Baumann	Ortsgmeindstrasse 11a	Scharleitung
Samira Holenstein	Florastrass 6	Scharleitung
Magdalena Waibel	Kreuzweg 10	Scharleitung
Moira Spirig	Kronenstrasse 6	Scharleitung
Nada Hemmi	Hintere Kirchstrasse 4	Präses

ZWECKVERBAND DER SEELSORGEEINHEIT

Werner Muchenberger	Geschäftsstelle	Kurator
Elisabeth Köppel	Kapellweg 1a	
	geschaeftsstelle@seelsorgeeinheit.ch	Sekretariat

Weitere Gruppen und Ansprechpersonen siehe unter **www.kath-diepoldsau.ch**

Pro Haushalt wird immer nur einer Person diese Jahresbroschüre geschickt. Weitere Exemplare können im Pfarreisekretariat bestellt werden.

www.sg.kirchensteuern-sei-dank.ch